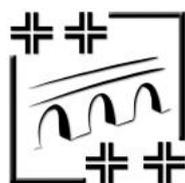


ADVENT
WEIHNACHTEN
2022 • 2023



KATHOLISCHE
STADTKIRCHE
BAD AIBLING



+++ INFORMATIONEN
+++ BERICHTE
+++ TERMINE

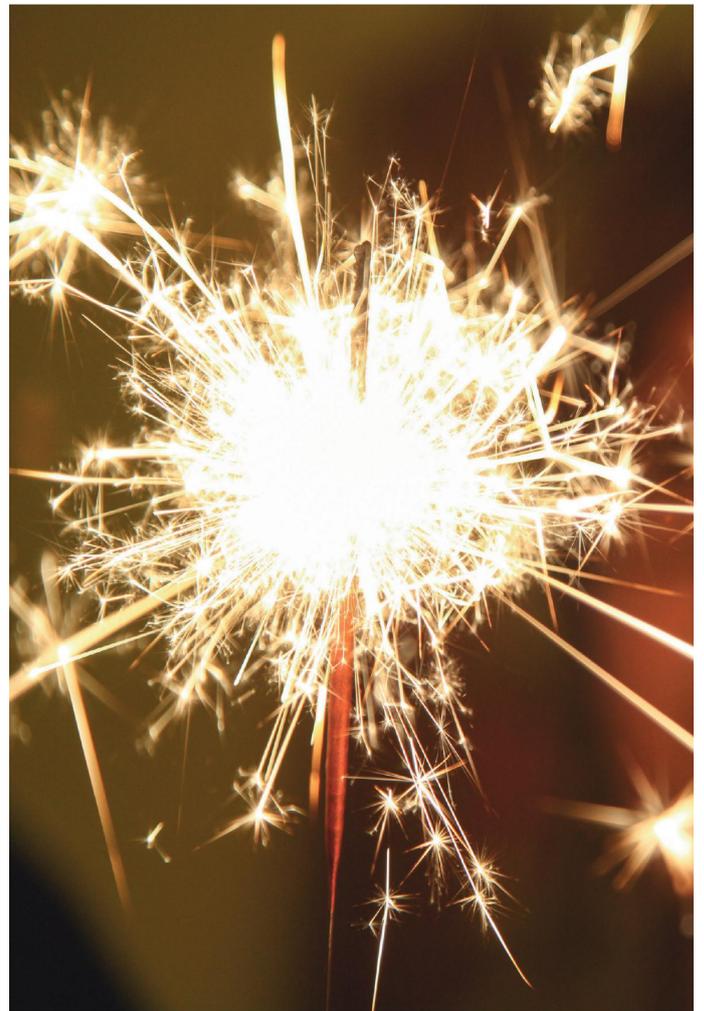
MARIÄ HIMMELFAHRT • ST. GEORG • ST. JAKOBUS • HL. KREUZ

Das Licht leuchtet in der Dunkelheit

Schön langsam kommt Licht in das Dunkel, sagen wir, wenn sich ein Ereignis enthüllt. Sichtbar wird das Licht am besten in der Dunkelheit. So ist es bei uns ein schöner Brauch, dass wir in der dunklen Jahreszeit – so von November bis Februar – gerne Kerzen anzünden, uns gerne vor dem wärmenden und wohltuenden Licht versammeln, einen Platz einnehmen.

An Allerheiligen und Allerseelen entzünden wir zur Erinnerung an die Verstorbenen zu Hause oder auf den Gräbern Kerzen. An St. Martin ziehen die Kinder mit den leuchtenden Laternen von der Kirche aus durch die Straßen unserer Stadt und die Dörfer. Während sie das Lied singen: „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne...“ Mit dem 1. Advent wird die erste Kerze am Adventkranz oder auf dem Adventgesteck entzündet. Und jeden Sonntag im Dezember entzünden wir eine weitere Kerze. Es wird immer heller.

Auch in den Rorate-Gottesdiensten mit nur brennenden Kerzen kommen wir dem Geheimnis des Lichtes näher. Und dann am Heiligen Abend, wenn die Kerzen am Christbaum brennen, und die Wunderkerzen ihre vielen kleinen leuchtenden Sternchen in den Raum verteilen, dann haben wir in den dunkelsten Monaten des Jahres den Höhepunkt der entzündeten Lichter erreicht. Gerade die Wunderkerzen an Weihnachten sind so faszinierend, dass ich allen Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Stadtkirche dieses Lichterlebnis wünsche. Vielleicht werden Sie durch die Titelseite dieses Pfarrbriefes angeregt, diese brennenden Wunderkerzen wieder neu zu sehen und sich zu freuen, wie sich



die kleinen Sternchen überall hin verteilen, solange die Wunderkerze glüht. Das Verteilen der kleinen Sternchen ist Ausdruck dafür, dass Licht die Eigenschaft hat sich zu verteilen. Viele Menschen sehnen sich nach dem wärmenden Licht von Kerzen. Es tut der Seele gut ins Licht zu schauen, sich vom Licht anstrahlen zu lassen und zu wissen, dass dieses Licht für alle Menschen da ist. Darum ist Weihnachten ein Lichterfest.

Die jüdischen Glaubensbrüder und -schwestern feiern kurz vor unserem Weihnachtsfest das „Chanukka“ Fest. Dabei entzünden sie viele Kerzen, um in die dunkle Welt Licht zu bringen. Zur Jahreswende ist es bei uns üblich, viele Leuchtraketen zum Himmel zu schießen, um die bunte Sternenhimmel in dieser Zeit etwas nachzuahmen. Natürlich ist das verbunden mit dem Herzenswunsch, das „Neue Jahr“ möge ein helles und leuchtendes Jahr

für uns werden. An Dreikönig ist es dann ein leuchtender Stern, ein Komet, ein Schweifstern, der die Weisen aus dem Osten zur Krippe führt. Dort finden sie das neugeborene Kind, den Messias, den Herrn, der von sich sagt: „Ich bin das Licht der Welt“ (Joh 8,12). Und wir freuen uns auch, wenn der helle Stern mit den drei Königen zu uns in die Häuser und Wohnungen kommt und für das gesamte Jahr Licht und Frieden wünscht.

Der Abschluss der dunklen Monate ist dann der 2. Februar, Darstellung des 40-Tage alten Kindes im Tempel zu Jerusalem, bei uns genannt „Mariä Lichtmess“. Da zünden wir noch einmal gerne Kerzen an. Beten, bitten und danken Gott, dass wir nach der dunklen Jahreszeit wieder in die Zeit der länger werdenden Tage eintauchen können und das natürliche Licht wieder mehr und mehr das Kerzenlicht ersetzt.

**So wünsche ich allen
auch im Namen des gesamten
Seelsorgeteams eine gesegnete
Adventszeit, ein lichtvolles und
friedliches Weihnachtsfest,
sowie ein helles, gesundes, glückliches
und lichtvolles „Neues Jahr 2023“!**

Pfarrer Georg Neumaier

KRANKENKOMMUNION UND KRANKENSALBUNG

Falls Sie nicht mehr an unseren Gottesdiensten teilnehmen können, bringen wir Ihnen gerne die **Heilige Kommunion nach Hause**. Sie brauchen sich nicht scheuen, um diesen Dienst zu bitten. Wir sind sehr gerne stärkend für Sie da. **Bitte melden Sie sich bei jemandem vom Seelsorgeteam oder im Pfarrbüro.**

Auch zum Empfang des **Sakraments der Krankensalbung** sind Sie herzlich eingeladen. Früher bezeichnete man dieses Sakrament als „Letzte Ölung“. Es ist aber viel mehr als ein Sakrament kurz vor dem Tod. Es will Sie stärken, die Krankheit und das Leiden zu ertragen, Sie stützen im Vertrauen auf Gott und Ihnen helfen, die Angst vor dem Tod zu überwinden. Es kann öfter im Leben in schwierigen Lebensphasen, etwa vor einer größeren Operation, in längerer oder schwerer Krankheit, wenn man alt und gebrechlich geworden ist, empfangen werden.

Wenn Sie das Sakrament der Krankensalbung empfangen möchten, wenden Sie sich bitte an eines unserer Pfarrbüros, Herrn Pfarrer Neumaier oder Herrn Kaplan Banda.



40-JÄHRIGES WEIHEJUBILÄUM VON DIAKON I. R. BERND SCHMITZ

Am 5. Dezember 1982 wurde Herr Bernd Schmitz vom damaligen Kapitularvikar (Vertreter des Diözesanbischofs in Sedisvakanz) Weihbischof Ernst Tewes im Münchner Liebfrauendom zum ständigen Diakon (d.h. der nicht beabsichtigt die Priesterweihe zu empfangen) für die Erzdiözese München und Freising geweiht. Diakon Schmitz übte seinen Diakonen-dienst im Nebenberuf aus. Im Hauptberuf war er Schulleiter der „Staatlichen Walter-Klingenberg Realschule“ in Taufkirchen b. München. Zunächst übte er seinen Dienst in Sauerlach bei München aus. Später kam er nach Willing, bezog dort das Pfarrhaus mit seiner Frau Anni und machte seinen diakonalen Dienst für die Pfarreien, Willing, Berbling und St. Georg. Seit Dezember 2013 – mit Gründung der „Stadtkirche Bad Aibling“ – war er Diakon i. R. für die Pfarreien: Mariä Himmelfahrt, St. Georg, St. Jakobus und Heilig Kreuz. Nicht zu vergessen ist die Unterstützung seiner Frau Anni, die diesen Dienst in all den 40 Jahren gerne mitgetragen und begleitet hat.

Ich möchte jetzt den Diakonendienst der Katholischen Kirche in Beziehung setzen zur adventlichen Gestalt „Johannes der Täufer“.

Johannes ist ein einziger Hinweis auf den Messias. Wer zu ihm Ja sagt, muss auch Nein sagen können. Das tut der Täufer. Er bringt die Sache dadurch auf den Punkt, ohne Wenn und Aber; für viele fremd, wie ein Querdenker; der Widerspruch einlegt und Einspruch erhebt. Niemand hat gern ein Nein als Antwort. Hier ist es gleich dreimal. Wie beim dreimaligen „Ich widersage“ im Taufbekenntnis, so heißt es auch hier ganz klar: Ich nicht! Man kann nicht zu



allem Ja und Amen sagen, schon gar nicht als ein Zeuge des Glaubens. Das Nein zieht Grenzen, so schmerzlich das sein mag. Hier geht's nicht nach der Devise: Ich bin okay, du bist okay. Damit man in unserer pluralistischen Gesellschaft schiedlich und friedlich auskommen kann, sollen doch bitte auch die Religionen mitmachen bei dem großen Einerlei.

Welcher Prophet, welcher Messias und Heiland auch immer – alle okay. Nein! Nein! Und noch einmal: Nein! Dreimal. Ein scharfer Windstoß fährt da in den blauen Dunst, der gerade in diesen Wochen vor Weihnachten durch Medien und Kommerz

verbreitet wird. Bei diesem dreimaligen Nein geht es um die Frage, wer Johannes wirklich ist. Die Antwort des Johannes klingt für uns zunächst als weit weg: Ich bin nicht der Messias, nicht der (wiedererstandene) Elija, nicht der Prophet, also der (wiederkommende) Mose – Wehe dem, der mehr sein will, als er ist. Das kann gerade in Sachen des Glaubens nur schiefgehen. Der Täufer sieht weise genug seine Grenzen: Ich bin's nicht, von dem das Heil zu erwarten ist. Sein dreimaliges Nein ist befreiend. Dem Zeugen wird eine Last abgenommen, die er gar nicht tragen kann. Und wie lernen wir, falschen Erwartungen entgegenzutreten? Wer nicht mit dem Täufer Nein sagen kann, kann nicht Zeuge sein.

Das alles ist nicht zuletzt an die eigene Adresse gerichtet. „Wer bist du – Kirche?“ Das ist und bleibt die heikle Testfrage. Nicht immer ist die Antwort so eindeutig gewesen wie aus dem Mund von Johannes dem Täufer. Wir haben als Kirche mit Johannes zu bekennen: „Ich bin nicht der Christus“. Wir haben von uns weg auf IHN hinzuweisen. Wir sind Zeichen am Weg der Geschichte und nicht Ziel des Weges.

Für uns geht es darum, die Stille zu suchen – gerade jetzt in der Adventzeit – in uns hinein zu hören, die Wahrheit des eigenen Lebens zu ergründen, die vielen Stimmen in uns zum Schweigen zu bringen. Nicht das entscheidet, was die anderen meinen und raten, loben und tadeln, sondern das, was wirklich in mir ist zu entdecken.

Es ist Advent. Gottes Reich ist im Kommen, aber noch nicht am Ziel. Was in dieser Zeit des Suchens und Wartens gefragt ist, sind Zeugen. Unsere nichtchristlichen Zeitgenossen erwarten keine religiösen Ansprachen. Sie sind der großen Worte und Appelle müde. Gefragt ist ein glaubwürdiges,

ganz persönliches Wort, das durch das Leben gedeckt ist: Was lässt mich glauben und hoffen? Warum bin ich Christ? Warum bleibe ich es?

Dieses Amt des Glaubenszeugen üben Sie, Herr Diakon Schmitz, mittlerweile schon 40 Jahre im Auftrag der Kirche aufgrund des Weihesakramentes aus. Viele Menschen, die Sie kennen und auch ich spüren in Begegnungen mit Ihnen immer etwas von diesem Zeuge sein. Vergelt's Gott für Ihren Dienst in unserer Erzdiözese sowie in unserer Stadtkirche. Vergelt's Gott ihrer Frau Anni, mit der Sie nun schon über 50 Jahre in der Ehe verbunden sind und die Sie all die Jahre begleitet und tatkräftig unterstützt hat, damit Sie den anspruchsvollen und vielfältigen Diakonendienst neben Beruf und Familie ausüben konnten. Wir freuen uns, wenn wir mit Ihnen am **Samstag, 10. Dezember in Willing** mit der Feier der Eucharistie gemeinsam Gott für all die gesegneten Jahre danken können. Bleiben Sie gesund, üben Sie Ihren Dienst an den Menschen weiterhin aus – auch wenn die Anzahl der Dienste aufgrund des gesegneten Lebensalter etwas weniger werden.

Pfarrer Georg Neumaier



KINDER STÄRKEN KINDER SCHÜTZEN IN INDONESIA UND WELTWEIT

Wenn die Sternsinger sich auf den Weg machen, stehen sie in der Nachfolge der Sterndeuter, von denen das Matthäusevangelium berichtet (Mt 2,1-12): Wie diese ziehen sie zur Krippe und lassen sich von dort senden - zu den Menschen in ihrer Gemeinde und zum Einsatz für Kinder in Not auf der ganzen Welt. Sternsinger bringen den Segen in Häuser und Wohnungen der Menschen und machen deutlich: Gott ist allen Menschen nah, seine Geburt in der Krippe hat unsere Welt verändert. Deshalb sammeln die Sternsinger auch Spenden für Kinder, die Hilfe brauchen. So bringen sie den Segen und sind selbst ein Segen.

Auch die Stadtkirche Bad Aibling beteiligt sich an dieser Aktion, um so ihren Beitrag für „Kinder in Not“ zu leisten. Die Sternsinger werden zwischen Neujahr und Dreikönig im Bereich der Stadtkirche unterwegs sein und mit ihrem Gesang um Ihre freundliche Gabe bitten und den Segen über Ihre Haustüre schreiben:

20 * C + M + B * 23

Christus Mansionem Benedicat –
Christus segne dieses Haus

Wir bitten um freundlichen Empfang unserer Sternsingergruppen. Sie haben nur eine Kasse dabei, sammeln nur für die Sternsingeraktion und können einen von der Pfarrei ausgestellten Ausweis vorzeigen. Damit unterscheiden sie sich von anderen eigennützigen Gruppen.

SEGEN * BRINGEN
SEGEN SEIN

Leider wird es nicht möglich sein, dass die Sternsinger alle Haushalte der Stadtkirche besuchen. Deshalb schon heute die Einladung: **Am 06. Januar 2023 um 10.30 Uhr werden Sternsinger den Festgottesdienst in der Kirche St. Georg mitgestalten und gesegnete Segenaufkleber am Ausgang verteilen – ebenso in Mariä Himmelfahrt.** Über eine Spende für die Sternsingeraktion 2023 würden sie sich freuen.

Gabriele v. Reitzenstein, PR

Beten wir gemeinsam dafür, dass alle Kinder auf der Welt geschützt und gestärkt aufwachsen:

**Guter Gott,
du schaust uns voller Liebe an.
Wir sind deine Kinder.
Du willst, dass es uns allen gut geht.
Wie ein guter Vater,
wie eine liebende Mutter
passt du auf uns auf
und segnest uns.**

**Wir bitten dich:
Wenn wir einsam sind,
lass uns deine Liebe spüren.
Wenn wir Angst haben,
sende uns Menschen,
die uns trösten.
Wenn wir in Gefahr sind,
sende uns Menschen,
die uns schützen.
Wenn wir uns schwach fühlen,
stärke uns.
Wenn wir nicht wissen
was wir tun sollen,
mach uns einfallsreich und mutig.**

**Du bist immer bei uns.
Dafür danken wir dir.
Amen.**

*(aus: Werkheft Kindermissionswerk
„Die Sternsinger“, Aachen)*

ZUSAMMENSETZUNG DER NEUEN PFARRGEMEINDERÄTE

PGR WILLING

Vorstand

1. Vorsitzender Franz Widhammer
2. Vorsitzender Maria Stadler
Schriftführer Andreas Mennel

Amtliche Mitglieder

Pfarrer Georg Neumaier
PR G. v. Reitzenstein
VWL Michael Liegl

Weitere Mitglieder

Theresa Gschwendtner
Agnes Langer
Elisabeth Mayr
Helmut Mayr
Gabriele Stigloher

PGR BERBLING

Vorstand

1. Vorsitzender Franz Ranner
2. Vorsitzender Sebastian Stadler
Schriftführerin Theresia Kink

Amtliche Mitglieder

Pfarrer Georg Neumaier
PR G. v. Reitzenstein
VWL Michael Liegl

Weitere Mitglieder

Schweiger Patricia
Elisabeth Staber
Agnes Stadler

PGR MARIÄ HIMMELFAHRT

Vorstand

1. Vorsitzender Edward Browne
2. Vorsitzende Michaela Sixt
Schriftführerin Heidi Zehetmaier

Amtliche Mitglieder

Pfarrer Georg Neumaier
Diakon Klaus Schießl
VWL Michael Liegl

Weitere Mitglieder

Birgit Baumann
Brigitte Gartmeier
Renate Gartmeier
Christina Nitsch
Veronika Resch

PGR ST. GEORG

Vorstand

1. Vorsitzende Bärbel Merk
2. Vorsitzende Hedi Westphal
Schriftführerin Michaela Borsberg

Amtliche Mitglieder

Pfarrer Georg Neumaier
PR G. v. Reitzenstein
VWL Michael Liegl

Weitere Mitglieder

Georg Gack
Sabine Lang
Andrea Maier
Julia Mangels
Hans Seifert
Leandro Steffen

STADTKIRCHENRAT

Vorstand

1. Vorsitzende Renate Gartmeier
2. Vorsitzende Hedi Westphal
Schriftführer/in jeweilige PGR-Vertreter

Amtliche Mitglieder

Pfarrer Georg Neumaier
Diakon Klaus Schießl
PR G. v. Reitzenstein
VWL Michael Liegl

Gewählte Mitglieder

Edward Browne
Theresa Gschwendtner
Theresia Kink
Sabine Lang
Elisabeth Mayr
Bärbel Merk
Christina Nitsch
Franz Ranner
Michaela Sixt
Agnes Stadler
Franz Widhammer

KINDERGARTEN MARIÄ HIMMELFAHRT

Das vergangene Kindergartenjahr war für die Kinder und deren Betreuerinnen ein ganz Besonderes.

Im Rahmen des Zamma Festivals war der Kindergarten stark eingebunden. Seit vielen Jahren besteht eine tiefe Verbundenheit zum Pensionistenheim Höllmüller. So hat es sich angeboten, im Rahmen des Festivals zusammen zu arbeiten. Mit der Rupert Egenberger Förderschule wurde eine Trommelgruppe aufgebaut, die in vielen Übungseinheiten und mit großer Begeisterung ein beachtenswertes Repertoire einstudiert hat. Insgesamt wurden fünf Auftritte absolviert, verteilt über das ganze



Stadtgebiet.

Ein generationsübergreifender Gottesdienst mit Pfarrer Neumaier im Garten des Kindergartens war der Höhepunkt unseres Engagements. Bei wunderbarem Wetter versammelten sich viele Heimbewohner, Kinder und Eltern um gemeinsam zu feiern. Zum Dritten hat sich der Kindergarten im Rahmen des Meditationsweges eingebracht. Eine Stehle im Kindergarten lädt zum kurzen Verweilen ein und beim Scannen des QR Codes kann man die Kindergartenkinder sogar singen hören.

Die Kinder und die Betreuerinnen des Pfarrkindergartens Mariä Himmelfahrt wünschen allen Pfarrangehörigen eine schöne Adventszeit ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

Edith Bossmann

JUBILÄUM EDITH BOßMANN

Zum 40jährigen-Dienstjubiläum gratulierten die Kinder und das Team des Kindergartens Mariä Himmelfahrt ihrer Edith Boßmann. Die Kinder hatten ein rhythmisches Lied vorgetragen und eine bunt bemalte Vase als Geschenk vorbereitet. „40 Jahre Kindergarten, das schaffen nur die ganz die Starken“ hieß es unter anderem in einem Gedicht der Kinder.

Seit 39 Jahren begleitet Frau Boßmann nun schon die Aiblinger Kinder durch deren Kindergartenzeit und konnte bereits mehrmals ehemalige Kinder als Eltern wieder in der Einrichtung begrüßen. Unter den Gratulanten waren auch Stadtkirchpfarrer Georg Neumaier, die Verwaltungsleitung des KITA-Verbund Wendelstein Frau Manuela Müller und der Elternbeirat vertreten. Alle Gäste gratulierten Frau Boßmann und brachten ihren Dank für den Jahrzehntelangen Einsatz, davon 33 Jahre als Kindergartenleitung, zum Ausdruck.



Christine Egert

KINDERTAGESSTÄTTE ST. GEORG

Kurz nach dem Start des neuen Kindergartenjahres war es so weit, unsere „Bärbel“ ging nach vielen Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. So feierten wir zum Abschied mit und für Bärbel ein sehr schönes Erntedank-Fest bei schönstem Wetter. Sie selbst überraschte alle mit selbst gedichteten Gstanzn über den Kindergarten. An ihrem letzten Tag wurde sie, wie jedes Jahr die Vorschulkinder beim „Rausschmiss“, von zwei Kindergarten-Papas auf die große Matte vor dem Haus befördert. Das Team, alle Kita-Kinder und viele Eltern begleiteten den „Rauswurf“ mit viel Lärm und Applaus. So schickten wir unsere Kollegin mit einem weinenden und einem lachenden Auge in den, wie man so schön sagt, (Un)ruhestand!



Für Bärbel ist nun Marie Schneider, unsere neue pädagogische Fachkraft, in das Team dazu gekommen, die uns in der Schmetterlingsgruppe tatkräftig und mit viel Liebe zum Beruf unterstützt.

So ging es kurz darauf mit St. Martin, dem nächsten großen Fest in der Kita St. Georg weiter, bei dem die Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen singend durch den Garten zogen und anschließend mit ihren Familien den Abend mit Punsch, Lebkuchen und Martinsgänsen ausklingen ließen.



Bis zum Ende des Jahres wurden noch einige weitere Aktionen für die Adventszeit geplant: Plätzchen backen für den Verkauf und Singen am Adventsmarkt in der Kirche St. Georg, bei dem wir jedes Jahr mitwirken; der Märcheneinzug zur Eröffnung des Rosenheimer Christkindlmarktes; das Plätzchenbacken und -verschenken an die Aiblinger Gewerbetreibende; das Adventskranzbinden mit unseren Kita-Eltern und zum Schluss die Weihnachtsfeier bei uns im Garten. Danach geht's in die Weihnachtsferien!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien gesegnete Weihnachten und ein frohes Neues Jahr.

Natascha Wittling

PRÄVENTION IN DER STADTKIRCHE

Große Betroffenheit und Empörung erfasste die ganze Gesellschaft, als die Fälle sexuellen Missbrauchs in der katholischen Kirche bekannt wurden. Verantwortliche in der Diözese arbeiten seitdem sehr intensiv daran, diese Fälle zu verhindern. So wurde vom Erzbischof eine Verordnung zur Prävention sexualisierter Gewalt an Minderjährigen und erwachsenen Schutzbefohlenen erlassen. In dieser ist festgelegt, dass alle Haupt- und Ehrenamtlichen, die in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind, ein **erweitertes polizeiliches Führungszeugnis** vorlegen müssen. Auch in allen Vereinen werden diese Führungszeugnisse eingefordert – eine sinnvolle Maßnahme zum Schutze der Kinder, Jugendlichen und erwachsenen Schutzbefohlenen!

So bitten wir alle Ehrenamtlichen, die sich in der Stadtkirche für Kinder und Jugendliche einbringen, z.B. als Begleiter der Sternsinger, in der Kinderpastorale, bei der Vorbereitung zur Erstkommunion oder Firmung, oder auch diejenigen, die vielleicht „nur mal“ einspringen wollen, wenn es notwendig ist, sich zeitnah mit dem Pfarrbüro in Verbindung zu setzen. Dort werden alle weiteren Schritte besprochen. Die Anforderung eines „erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses“ ist für alle Ehrenamtlichen dank einer entsprechenden Bescheinigung (aus dem Pfarrbüro) **kostenfrei**.

Vielen Dank für das Verständnis und für den Einsatz für die Kinder und die Jugend der Stadtkirche!

Hedi Westphal

KINDERGOTTESDIENSTE ST. GEORG

Auch im neuen Kirchenjahr – beginnend mit der Adventszeit – werden wir wieder die beliebten Kindergottesdienste feiern. Sie finden zu gegebener Zeit **sonntags um 10.30 Uhr im/am Pfarrheim von St. Georg** statt. Bitte informieren Sie sich über die genauen Termine in „Stadtkirche aktuell“ (liegt in den Kirchen aus) oder über die Homepage der Stadtkirche.

Falls Sie unser Team tatkräftig oder mit Ideen unterstützen wollen, wenden Sie sich bitte an Hedi Westphal (Tel. 345 59 17).

Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher in unseren Kindergottesdiensten und wünschen Ihnen eine gute, besinnliche und gesunde Zeit.

*Hedi Westphal
im Namen des KIGO - Teams*

FIRMUNG 2023

Alle Jugendlichen unserer Stadtkirche, die derzeit die 8.Klasse besuchen, werden einen persönlichen Einladungsbrief zur Vorbereitung auf die Firmung im nächsten Jahr zugeschickt bekommen. Wer schon etwas älter ist oder aus einem anderen Grund gerne gefirmt werden möchte, melde sich bitte bei mir. Am **Samstag, 08. Juli 2023 wird um 10.00 Uhr** in unserer St. Georgskirche Abt Barnabas Bögle OSB vom Kloster Ettal das Sakrament der Firmung an die jungen Christen spenden, die sich darauf vorbereitet haben!

Auf eine begeisternde Zeit der Vorbereitung und dann bestärkende Erfahrung im Glauben freut sich mit allen, die sich mit einbringen

Klaus Schießl, Diakon

Von Herzens-Energie und Feuerzungen



Für was brennst du denn so? Für Sport, Bewegung und Natur? Für Hobby oder Beruf, für Kunst oder Musik? Für ein ehrenamtliches Engagement? Wenn Menschen „Feuer und Flamme“ für etwas sind, dann, so glaubt die Kirche, ist es Gottes Geist, der da zündelt und unsere Herzen mit Energie und Talenten auftankt. Das wurde am Samstag, den 23. Juli 2022 in besonderer Weise gefeiert, als sich eine beeindruckende Zahl von 78 jungen Frauen und Männern dazu entschied, durch Domkapitular Dekan Daniel Reichel das Sakrament der Firmung zu empfangen.

Was bei aller medialer Aufmerksamkeit um den zweifelhaften Ruf der Kirchen-Institutionen eben auch und vor allem Kirche ist, wurde an diesem besonderen Tag deutlich spürbar: Eine zusammen haltende und zusammen wirkende Gemeinschaft vielfältiger Menschen und ihren Talenten. Angefangen bei den vielen Helferinnen und Helfern um Mesner Sepp Rauffer und Stadtkirchenrätin Bärbel Merk, die den sonst schlicht gehaltenen Kirchenraum in einen einladend geschmückten, feierlichen Wohlfühlort verwandelten. Der Willinger Jugendchor rockte die Zeremonie.

Dekan Reichel verstand es, in seiner Predigt über das Wir-Gefühl, dem inneren Feuer und Herzens-Energie ein anschauliches und greifbares Bild vom Heiligen Geist zu entfalten, den die jungen Christen an diesem Tag empfangen sollten. Mit einem persönlichen Zuspruch nahm er sich Zeit für jeden einzelnen von ihnen und machte diesen kurzen Moment der Firmung für sie zu einem ganz individuellen und einzigartigen Augenblick.

Doch ebenso wichtig wie der Gottesdienst selbst ist der Weg dorthin: Die Firmvorbereitung. Viele ehrenamtlich engagierte Firmbegleiter um Hedwig Westphal bereiteten die Jugendlichen in den Wochen und Monaten zuvor auf die Firmung vor. Eine bestimmt prägende Erfahrung waren hier mit Sicherheit die Leb!-Wochenenden, ein noch relativ junges und zukunftsweisendes Konzept aus der Feder von Diakon Josef Huber von der Katholischen Jugendstelle in Stadt und Landkreis Rosenheim: Professionelle Erlebnispädagogik in Verbindung mit christlicher Botschaft.

Am Ende des langen aber für alle eindrucksvollen Gottesdienstes, konzelebriert von Stadtpfarrer Georg Neumaier und den Seelsorgern der Stadtkirche Bad Aibling und Diakon Huber, blieb es, all diesen vielfältigen Menschen mit ihren vielfältigen Talenten „Danke“ zu sagen, allem voran: Diakon Klaus Schießl von der Stadtkirche Bad Aibling, der die Vorbereitung und den Firmgottesdienst hauptverantwortlich organisierte, koordinierte und mit allen Beteiligten umsetzte.

Ja, auch das ist Kirche: Ein bunter Haufen unterschiedlichster Menschen und Talente, die doch eines verbindet: Wir-Gefühl, Herzens-Energie und flammende Begeisterung in Jesus Christus.

Stefan Reinbrecht

ERSTKOMMUNION 2022



Es ist immer wieder spannend, mit den Kindern und ihren Eltern gemeinsam einen Weg zu gehen, sie ein Stück auf ihrem Glaubensweg zu begleiten, mit ihnen sozusagen auf Entdeckungstour zu gehen, um den Schatz unseres Glaubens zu heben. Den Schatz unseres Glaubens, der sichtbar und spürbar wird im Miteinander, in der Gemeinschaft, in der Verbundenheit; der spürbar wird in der Feier des Gottesdienstes, um Gottes Wort zu hören, um Gemeinschaft zu erleben, um teilzunehmen am Mahl, das uns untereinander und untereinander mit Gott verbindet.



Wir haben unsere Erstkommunionvorbereitung in diesem Jahr unter das Thema „Ich bin der Weinstock – Ihr seid die Reben“ gestellt. 74 Kinder folgten der Einladung und feierten in der Stadtkirche Bad Aibling ihre Erstkommunion und brachten

Freude, Frieden, Begeisterung und Liebe in unsere Kirchen.

Unser diesjähriger Kommunionausflug musste leider ausfallen. Dafür feierten wir aber am 01. Juni ein Fest zusammen mit den Kindern. Nach dem Dankgottesdienst in der Kirche St. Georg ging es im Pfarrgarten mit Essen und Spielen weiter. Die Stimmung war gut und das Wetter hielt bis kurz vor Schluss: Das Überraschungsgeschenk – „Käppies“ vom Zamma-Festival - schützten die Kinder vor Sonne und Regen! An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön allen Eltern, die uns tatkräftig unterstützten!

Mögen unsere Erstkommunionkinder beim Empfang der Hl. Kommunion immer wieder die Erfahrung machen, dass Jesus mit ihnen auf dem Weg ist.

Gabriele v. Reitzenstein, PR

Die **Erstkommunionfeiern 2023**

finden statt am:

30. April 2023

um 08.45 Uhr in St. Margareta/Ellmosen

Um 11.00 Uhr in St. Vitus/Mietraching

14. Mai 2023

um 09.00 Uhr in Mariä Himmelfahrt

um 11.00 Uhr in Mariä Himmelfahrt

18. Mai 2023

um 08.45 Uhr in Hl. Kreuz/Berbling

21. Mai 2023

um 08.45 Uhr in St. Jakobus/Willing

um 11.00 Uhr in St. Georg

Die Feiern in den einzelnen Kirchen finden statt, wenn es mindestens vier Kinder aus dem jeweiligen Sprengel gibt und es das Infektionsgeschehen erlaubt!!

JUBILÄUM ST. GEORG

Die Stadtpfarrkirche St. Georg darf 2023 ein großes Jubiläum feiern. Vor 60 Jahren hat Erzbischof Julius Kardinal Döpfner, die feierliche Weihe dieses Gotteshauses vollzogen. Voraussichtlich wird **am 26. März 2023** dieser Ehrentag im Rahmen eines Festgottesdienstes gefeiert. Angedacht sind verschiedenste Aktivitäten der Pfarrei St. Georg im Jubiläumsjahr.

Bärbel Merk



KIRCHENCAFÉ ST. GEORG

Am Ende des Gottesdienstes **am 18. Dezember um 10.30 Uhr in St. Georg** wird allen Kirchencafé-Helferinnen gedankt. Anschließend nettes Zusammensein im Pfarrheim zum Kirchencafé mit Kaffee und Kuchen.

Sabine Lang



IM SINNE DES HEILIGEN MARTIN

Zur Martinsfeier der Pfarrei Mariä Himmelfahrt haben auf Bitten viele Kinder mit Ihren Familien Süßigkeiten mitgebracht zur Weitergabe an die „Tafel Bad Aibling.“



Den hoch auf vollen Korb übergaben Silvia Donderer mit Miriam und Manuel vom Familiengottesdienst-Team an den stellv. Tafelleiter Helmut Preuss (rechts außen) und die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen von links, Claudia Bachmann, Reinhold Anzinger und Monika Schäfer. Diakon Klaus Schießl (hinten Mitte) freute sich mit allen über diese „gute Tat!“

JAHRESKRIPPE ST. GEORG

Mit viel Liebe, mit Leidenschaft und Akribie sind in der Stadtpfarrkirche St. Georg in Bad Aibling, wieder in der Jahreskrippe neue Szenen aus der Bibel dargestellt.

Nicht nur die Guckkasten-Krippe ist neu gestaltet worden, sondern es wurden auch die großen Vitrinen aufgebaut, die als Leihgabe des Krippenvereins Bad Aibling zur Verfügung gestellt worden sind.

In verschiedenen Bildern sind neun Gleichnisse mit über 60 bekleideten Gliederfiguren dargestellt. Es wurde aus dem bestehenden Krippenschatz altes und neues hervorgeholt und einmalig arrangiert. Dazu kann man mit kurzen Texten das jeweilige dargestellte Gleichnis nachlesen.



Mit den biegsamen Krippenfiguren werden die Bilder zum Leben erweckt und sind für Kinder und gleichermaßen für Erwachsene sehr anschaulich.



Diese Darstellungen können noch bis Mitte November zu den normalen Kirchenöffnungszeiten in St. Georg besucht werden.



Nach einer kurzen Umbauphase wird dann ab dem 1. Advent die Weihnachtsgeschichte in den großen Schaukästen zu sehen sein. Man ist bemüht, immer wieder neue Darstellungen zu zeigen. Unter anderem wird zum ersten Mal die Szene „als Maria durch ein Dornwald ging“, dargestellt.

Bärbel Merk

UKRAINE-HILFE UND FRIEDENSGETET

Dem Aufruf für die Ukraine zu spenden sind viele Bürger aus dem Landkreis nachgekommen. In der Kirche St. Georg war die Anlieferung von vielen Hilfsgütern.



Kleidung, Schuhe, Kinderspielzeug, Schlafsäcke und Decken sowie Erstlingsausstattung wurde von Frauen der Stadtkirche im Pfarrheim gesichtet und sortiert. In der Turnhalle im Gymnasium Bad Aibling sind diese Kartonagen von ukrainischen Flüchtlingen dankbar angenommen worden.

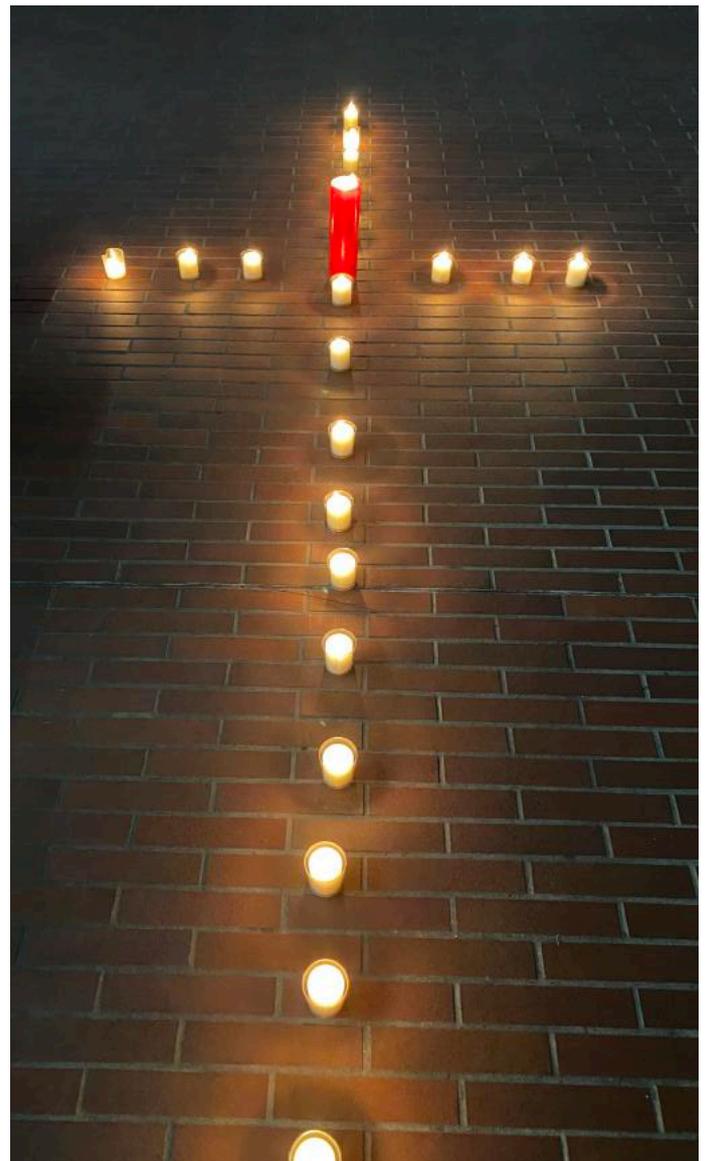
Die großzügige Spende an Medikamenten von verschiedenen Apotheken, Krücken, viele Kerzen und Taschenlampen, Rollstühle, Verbandskästen und viele Hilfspakete wurde in der Garage von Christian Otto zwischengelagert und mit viel anderem Gespendeten in einem Konvoi nach Lemberg in die Ukraine gefahren und dort an Bürger der Stadt verteilt worden.



Inzwischen ist Christian am Organisieren der fünften Hilfsfahrt in die Ukraine. Der Verein „Mut und Courage“ ist mit involviert und so werden im Januar 100 Stromgeneratoren auf diesem Weg in die Kriegsgebiete gebracht.

Um im Gebet gemeinsam an die Kriegsgebiete auf der ganzen Welt zu gedenken, besonders an die Menschen in der Ukraine, wird in St. Georg einmal im Monat das Friedensgebet abgehalten. Zusammen im Gebet vereint, um für den Frieden zu beten und zu bitten. **Das nächste Friedensgebet ist am 11.12.22 um 18:30 Uhr.** Die weiteren Termine stehen in „Stadtkirche Aktuell“.

Bärbel Merk



KIRCHENMUSIK

Im Laufe des Jahres erwachte das Chor- und Musikleben wieder aus dem „Corona“-Schlaf. Einige (ältere) Chormitglieder sahen in dieser Zäsur den richtigen Zeitpunkt zur Beendigung ihrer Chorkarriere. Weitere neue Mitglieder sahen darin den Start.

Alle unsere Chöre in der ganzen Stadtkirche freuen sich über **begeisterte und engagierte neue Sängerinnen und Sänger** - sprechen Sie uns einfach an!

Der Gesangverein Ellmosen und die Chorgemeinschaft Bad Aibling haben in diesem Jahr sogar zwei große Chor- und Orgelkonzerte in Mariä Himmelfahrt veranstaltet - jeweils mit sehr großem Erfolg. Von allen Konzerten gibt es auf YouTube Videos der Livemitschnitte - zu finden mit diesem QR-Code:



An allen **Adventsamstagen** spielt Kirchenmusiker Konrad Liebscher von **16.30 Uhr bis 17.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt die Orgelmeditationen**. Zwischen den Improvisationen über Adventlieder werden Texte und Gebete gelesen. Der Eintritt ist frei und freiwillige Spenden werden für die Renovierung der Kirche St. Sebastian verwendet.

Am **26.12. erklingt beim Weihnachtskonzert um 17.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt** festliche Musik



für Blechbläsersextett und Orgel. Die Gruppe "Kurbi&Friends" und Konrad Liebscher spielen stimmungsvolle Bearbeitungen über Weihnachtslieder. Der Eintritt ist frei - und der Reinerlös der freiwilligen Spenden wird ebenfalls für St. Sebastian verwendet.

Bei den **Weihnachtsgottesdiensten in Willing und Berbling** singt die dortige Chorgemeinschaft zusammen mit einigen Instrumentalisten die „**Pastoralmesse**“ von Karl Kemper.

In **Mariä Himmelfahrt und St. Georg** wird die „**Messe in D**“ von **Franz Xaver Gruber** ebenfalls mit einem kleinen Orchester von der Chorgemeinschaft Bad Aibling gesungen. Der **Jahresschlussgottesdienst** um 17.00 Uhr in **Mariä Himmelfahrt** wird mit der „**Orgelsolemesse**“ von **W. A. Mozart** musikalisch bereichert.

Konrad Liebscher

BESONDERE GOTTESDIENSTE IN DER 2. UND 3. ADVENTSWOCHE

Di, 06.12.	17.30 Uhr	St. Sebastian	Eine halbe Stunde Zeit zum Ankommen!
Mi, 07.12.	19.00 Uhr	Ellmosen	Rorate-Messe <i>musik. Gestaltung: Gesangverein Ellmosen</i>
Do, 08.12.	19.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Rorate-Messe des Kath. Frauenbunds, anschl. gemütliches Beisammensein mit Glühwein im Café Rott
Fr, 09.12.	07.15 Uhr 19.00 Uhr	Mariä Himmelf. St. Sebastian	Zeit der Stille für Schulkinder bis 07.35 Uhr Taizé-Gebet
Sa, 10.12.	11.00 Uhr 16.30 Uhr	Willing Mariä Himmelf.	Dankgottesdienst zum 40-jährigen Weihejubiläum der Diakonenweihe von Herrn Diakon Bernd Schmitz Orgelmeditation zur Adventszeit
So, 11.12.	08.45 Uhr 10.30 Uhr 19.00 Uhr	Willing Mariä Himmelf. Willing	Eucharistiefeier ; musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft Willing/Berbling Eucharistiefeier /Gemeinschaftsgottesdienst der Kolpingsfamilie, anschl. Frühschoppen Abendlob zum Advent
Di, 13.12.	17.30 Uhr	St. Sebastian	Eine halbe Stunde Zeit zum Ankommen!
Mi, 14.12.	07.00 Uhr 19.00 Uhr	St. Georg Mietraching	Rorate-Messe Rorate-Messe
Do, 15.12.	19.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Mariä Himmelf. St. Georg Berbling	Rorate-Messe Adventskonzert des Gymnasiums Advent-Andacht
Fr, 16.12.	07.15 Uhr 19.00 Uhr	Mariä Himmelf. St. Georg	Zeit der Stille für Schulkinder bis 07.35 Uhr Nachtkirche

Die **gesamte Gottesdienstordnung mit Intentionen, Terminen und Musikgestaltungen** finden Sie in „Stadtkirche Aktuell“, das alle 2 Wochen erscheint und **in den Kirchen aufliegt** und unter www.erzbistum-muenchen.de/stadtkirche-bad-aibling zu finden ist.

GOTTESDIENSTE 04. ADVENT BIS ZUR „TAUFE DES HERRN“

Samstag, 17. Dezember 2022

VIERTER ADVENT

L1: Jes 7,10-14 / L2: Röm 1,1-7 / Ev: Mt 1,18-24

16.30 Uhr	Ellmosen	Fackelwanderung der Kolpingfamilie nach Thann (dort um 17.15 Uhr Andacht). Treffpunkt am Kreuzweg
16.30 Uhr	Mariä Himmelf.	Orgelmeditation zur Adventszeit
17.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
18.00 Uhr	Mariä Himmelf.	1. Eucharistiefeier zum Sonntag
19.00 Uhr	Willing	1. Eucharistiefeier zum Sonntag <i>musikalische Gestaltung: Jugendchor Willing</i>
19.00 Uhr	Ellmosen	Wort-Gottes-Feier zum Sonntag
19.00 Uhr	Berbling	Adventsingen

Sonntag, 18. Dezember 2022

08.30 Uhr	Mietraching	Eucharistiefeier
08.45 Uhr	Berbling	Stadtkirchengottesdienst <i>musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft Willing-Berbling</i>
10.30 Uhr	Mariä Himmelf.	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	St. Georg	Eucharistiefeier anschl. Kirchencafé
11.45 Uhr	Willing	Taufe von Lucia Elisa Knorr
18.30 Uhr	Mietraching	Rosenkranz
19.00 Uhr	Willing	Abendlob zum Advent

Dienstag, 20. Dezember 2022

Dienstag der 4. Adventswoche

08.30 Uhr	St. Sebastian	Laudes
08.45 Uhr	Willing	Mütter beten
09.00 Uhr	St. Sebastian	Hl. Messe
09.00 Uhr	St. Georg	Adventsgottesdienst der Realschule
16.30 Uhr	Mariä Himmelf.	Rosenkranz
17.30 Uhr	St. Sebastian	Eine halbe Stunde Zeit zum Ankommen
19.00 Uhr	Willing	Hl. Messe

Mittwoch, 21. Dezember 2022

Mittwoch der 4. Adventswoche

19.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Bußgottesdienst der Stadtkirche
-----------	----------------	--

Donnerstag, 22. Dezember 2022

Donnerstag der 4. Adventswoche

18.15 Uhr	Mariä Himmelf.	Stille Anbetung
19.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Rorate-Messe
19.00 Uhr	Berbling	Rorate-Messe

Freitag, 23. Dezember 2022

Hl. Johannes v. Krakau, Priester

07.15 Uhr	Mariä Himmelf.	Zeit der Stille für Schulkinder (bis 07.35 Uhr)
08.00 Uhr	St. Georg	Adventsgottesdienst des Gymnasiums
09.15 Uhr	Mariä Himmelf.	Hl. Messe
16.30 Uhr	Mariä Himmelf.	Rosenkranz

Samstag, 24. Dezember 2022

L1: Jes 62,1-5 / L2: Apg 13,16-17.22-25 / Ev: Mt 1,1-25 (18-25)

HEILIGER ABEND

„Kollekte für Adveniat“

09.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Beichtgelegenheit bis 11.00 Uhr
14.30 Uhr	Ellmosen	Familienandacht zum Hl. Abend <i>musikalische Gestaltung: Kinder und Jugendliche aus Ellmosen</i>
15.00 Uhr	Berbling	Krippenfeier für Kinder <i>musikalische Gestaltung: Kinderchor</i>
15.30 Uhr	Mariä Himmelf.	Eucharistiefeier für Senioren zum Hl. Abend
15.30 Uhr	St. Georg	Krippenfeier für Kinder <i>musikalische Gestaltung: Kinderchor</i>
16.00 Uhr	Willing	Krippenfeier für Kinder am Friedhof Willing <i>musikalische Gestaltung: Kinderchor</i>
17.00 Uhr	Prantseck	Krippenfeier für Kinder im Freien <i>musikalische Gestaltung: Kinderchor</i>
18.00 Uhr	Willing	Weihnachtliche Wort-Gottes-Feier <i>musikalische Gestaltung: Bläser und Schola</i>

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - HEILIGER ABEND

L1: Jes 9,1-6 / L2: Tit 2,11-14 / Ev: Lk 2,1-14

„Kollekte für Adveniat“

21.00 Uhr	Berbling	Christmette <i>musikalische Gestaltung:</i>
21.00 Uhr	Thann	Weihnachtliche Wort-Gottes-Feier
21.00 Uhr	Mietraching	Weihnachtliche Wort-Gottes-Feier
22.30 Uhr	Mariä Himmelf.	Christmette <i>musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft Bad Aibling</i>
22.30 Uhr	St. Georg	Christmette <i>musikalische Gestaltung: Spontan-Chor</i>

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN

L1: Jes 62,11-12 / L2: Tit 3,4-7 / Ev: Lk 2,15-20

„Kollekte für Adveniat“

Sonntag, 25. Dezember 2022

08.30 Uhr Ellmosen **Hirtenmesse**

L1: Jes 52,7-10 / L2: Hebr 1,1-6 / Ev: Joh 1,1-18

08.45 Uhr	Willing	Festgottesdienst <i>musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft Willing-Berbling</i>
10.30 Uhr	Mariä Himmelf.	Festgottesdienst/Stadtkirchengottesdienst <i>musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft Bad Aibling</i>
10.30 Uhr	St. Georg	Festgottesdienst <i>musikalische Gestaltung: Spontan-Chor</i>
17.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Feierliche Weihnachtsvesper

Montag, 26. Dezember 2022**Hl. Stephanus, Erster Märtyrer**

L: Apg 6,8-10; 7,54-60 / Ev: Mt 10,17-22

08.30 Uhr	Mietraching	Christmesse
08.45 Uhr	Berbling	Festgottesdienst <i>musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft Willing-Berbling</i>
10.30 Uhr	Mariä Himmelf.	Christmesse
10.30 Uhr	St. Georg	Stadtkirchengottesdienst <i>musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft Bad Aibling</i>
15.00 Uhr	St. Georg	Indischer Weihnachtsgottesdienst , anschl. Feier im Pfarrheim St. Georg
17.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Weihnachtskonzert mit Konrad Liebscher (Orgel) und dem Bläsersextett „Kurbi & Friends“

Dienstag, 27. Dezember 2022*HL. JOHANNES, Apostel, Evangelist
(L: 1 Joh, 1-1-4 / Ev: Joh 20,2-8)*

08.30 Uhr	St. Sebastian	Laudes
09.00 Uhr	Westerham	Festgottesdienst zum Patrozinium mit Johanniweinsagung und Aussendung der Sternsinger. anschl. Frühschoppen im Pfarrheim Willing
16.30 Uhr	Mariä Himmelf.	Rosenkranz

Mittwoch, 28. Dezember 2022*UNSCHULDIGE KINDER
(L: 1 Joh 1,5-2,2 / Ev: Mt 2,13-18)*

09.00 Uhr	St. Georg	Hl. Messe
-----------	-----------	------------------

Donnerstag, 29. Dezember 2022*5. Tag der Weihnachtsoktav
(L: 1 Joh 2,3-11 / Ev: Lk 2,22-35)*

18.15 Uhr	Mariä Himmelf.	Stille Anbetung
19.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Hl. Messe
19.00 Uhr	Berbling	Weihnachtsandacht

Freitag, 30. Dezember 2022*6. Tag der Weihnachtsoktav - FEST DER HL. FAMILIE
(L: Sir 3,2-6.12-14, od. Kol 3,12-21 / Ev: Mt 2,13-15.19-23)*

09.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Hl. Messe
16.30 Uhr	Mariä Himmelf.	Rosenkranz

Samstag, 31. Dezember 2022*Hl. Silvester I., Papst, 7. Tag der Weihnachtsoktav
(L: 1 Joh 2,18-21 / Ev: Joh 1,1-18)*

16.00 Uhr	Willing	Jahresschlussandacht
17.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Feierlicher Jahresschlussgottesdienst mit Te Deum <i>musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft Bad Aibling</i>

Sonntag, 01. Januar 2023**NEUJAHR - Hochfest der Gottesmutter Maria**

L1: Num 6,22-27 / L2: Gal 4,4-7 / Ev: Lk 2,16-21

08.45 Uhr	Willing	Festgottesdienst
10.00 Uhr	Berbling	Wort-Gottes-Feier
10.30 Uhr	Mariä Himmelf.	Festgottesdienst/Stadtkirchengottesdienst
18.00 Uhr	St. Georg	Festgottesdienst
18.30 Uhr	Mietraching	Rosenkranz

Dienstag, 03. Januar 2023

Heiligster Name Jesu

08.30 Uhr	St. Sebastian	Laudes
09.00 Uhr	St. Sebastian	Hl. Messe
16.30 Uhr	Mariä Himmelf.	Rosenkranz

Donnerstag, 05. Januar 2023

ERSCHEINUNG DES HERRN - EIPHANIE

L1: Jes 60,1-6 / L2: Eph 3,2-3a.5-6 / Ev: Mt 2,1-12

„Kollekte zum Afrikatag“

17.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Stille Anbetung Gebetstag um geistl. Berufungen
18.00 Uhr	Mariä Himmelf.	1. Eucharistiefeier zum Hochfest Erscheinung des Herrn mit Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide
19.00 Uhr	Willing	1. Eucharistiefeier zum Hochfest Erscheinung des Herrn mit Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide
19.00 Uhr	Mietraching	Wort-Gottes-Feier zum Hochfest Erscheinung des Herrn mit Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide

Freitag, 06. Januar 2023

08.30 Uhr	Ellmosen	Eucharistiefeier zum Hochfest Erscheinung des Herrn mit Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide und Aussendung der Sternsinger <i>musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft Bad Aibling</i>
08.45 Uhr	Berbling	Festgottesdienst mit Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide und Aussendung der Sternsinger <i>musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft Willing-Berbling</i>
10.30 Uhr	Mariä Himmelf.	Festgottesdienst/Stadtkirchengottesdienst <i>musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft Bad Aibling</i>
10.30 Uhr	St. Georg	Festgottesdienst/Familiengottesdienst <i>musikalische Gestaltung: Kinderchor</i>
17.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Feierliche Dreikönigsvesper
19.00 Uhr	Willing	Feierliches Abendlob

Samstag, 07. Januar 2023

Hl. Valentin, Bischof und hl. Raimund, Ordensgründer

16.00 Uhr	Willing	Rosenkranz
17.00 Uhr	St. Georg	Rosenkranz

Samstag, 07. Januar 2023

FEST DER TAUFE DES HERRN

L1: Jes 42,5a.1-4.6-7 / L2: Apg 10,34-38 / Ev: Mt 3,13-17

17.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
18.00 Uhr	Mariä Himmelf.	1. Eucharistiefeier zum Sonntag
19.00 Uhr	Berbling	1. Eucharistiefeier zum Sonntag
19.00 Uhr	Mietraching	1. Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 08. Januar 2023

08.30 Uhr	Ellmosen	Eucharistiefeier
08.45 Uhr	Willing	Eucharistiefeier anschl. Neujahrsempfang im Pfarrheim <i>musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft Willing-Berbling</i>
10.30 Uhr	Mariä Himmelf.	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	St. Georg	Stadtkirchengottesdienst
18.30 Uhr	Mietraching	Rosenkranz

*** Ende des weihnachtlichen Festkreises ***

IHRE GABE HILFT KINDERN, ARME UND DEM GLAUBEN IN INDIEN

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn,

auch dieses Jahr verbrachte ich meinen Urlaub vom 19. September bis zum 23. Oktober 2022 in Indien. Ich freue mich, euch allen mitteilen zu können, dass zu Hause alle meine Lieben gesund und glücklich sind. Vor allem hatte ich eine wunderbare und erholsame Zeit in Indien.



Zur Finanzierung meiner Projekte in Indien erhalte ich Spenden der Pfarreien, Erstkommunionkinder, Firmlinge und auch von anderen. Dieses Geld setze ich für Schulkinder, ältere Menschen, Kranke und Arme ein.



Mit eurer finanziellen Unterstützung konnte auch dieses Jahr den armen 11 Erstkommunionkindern geholfen werden. Ich ermöglichte ihnen, weiße Kleider für die Erstkommunion zu kaufen und feierte mit 7 Priestern die Heilige Eucharistie.



Am Ende der Heiligen Messe wurden 83 Leute auch mit leckerem Essen und Getränken versorgt. Die Kinder strahlen vor Freude und bedanken sich von Herzen bei allen Spendern.

Herzliches Vergelt's Gott euch allen für eure Liebe und Spenden und möge Gott Ihnen Ihre Güte vergelten!

Mit herzlichem Dank,

Euer Pater Baltharaju Banda, IMS

TERMINE UND BESONDERE GOTTESDIENSTE BIS ASCHERMITTWOCH 2023

Samstag, 24. Dezember 2022

17.00 Uhr Pfarrheim St. Georg **Die Weihnachtsstube** der Kolpingsfamilie ist ab 17.00 Uhr für alle geöffnet, die Weihnachten nicht allein feiern wollen. Astrid und Norbert Kotter laden herzlich ein. Anmeldung unter 08061-2551

Samstag, 07. Januar 2023

13.30 Uhr Café Rott **Seniorenachmittag** der Kolpingsfamilie im Café Rott. Eingeladen sind alle Kolping-Senioren sowie alle Ehegatten und Partner der verstorbenen Mitglieder. Es gibt Kaffee, Kuchen, Brotzeit, Musik und Lichtbilder.

Sonntag, 08. Januar 2023

09.45 Uhr Willing **Neujahrsempfang** nach dem Gottesdienst im Pfarrheim Willing

Donnerstag, 12. Januar 2023

19.00 Uhr Berbling **Dankandacht**

Freitag, 13. Januar 2023

19.00 Uhr St. Seb. **Taizé-Gebet**

Sonntag, 15. Januar 2023

14.30 Uhr St. Georg **Tauffamiliennachmittag** der Stadtkirche im Pfarrheim St. Georg

Freitag, 20. Januar 2023

09.00 Uhr St. Seb. **Festgottesdienst/Patrozinium** zu Ehren des Hl. Sebastian, anschl. Aussetzung und Anbetung des Allerheiligsten

14.30 Uhr St. Seb. **Schlussandacht** und feierlicher Segen

19.00 Uhr St. Georg **Nachtkirche**

Samstag, 21. Januar 2023

Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie
(Ort und Zeit stehen noch nicht fest)

Sonntag, 22. Januar 2023

10.30 Uhr St. Georg **Ökumenische Wort-Gottes-Feier** zur Gebetswoche für die Einheit der Christen

Sonntag, 29. Januar 2023

10.30 Uhr M. Himmelf. **Eucharistiefeier** der Gebirgsschützenkompanie zu Ehren des Hl. Sebastian, anschl. Brezen-Segnung

Dienstag, 31. Januar 2023

20.00 Uhr Willing **PGR-Sitzung** im Pfarrheim Willing

Donnerstag, 02. Februar 2023**DARSTELLUNG DES HERRN (Mariä Lichtmess)**

09.00 Uhr Willing

Ewige Anbetung der Pfarrei St. Jakobus: Hl. Messe, anschl. Aussetzung und Anbetung bis 12.00 Uhr u. von 15.00 - 19.00 Uhr. Im Anschluss Eucharistische Andacht, Segen und Einsetzung des Allerheiligsten; anschl. Blasiussegen

19.00 Uhr M. Himmelf.

Festgottesdienst mit Kerzensegnung, Lichterproz. und Blasiussegen

19.00 Uhr Berbling

Wort-Gottes-Feier mit Blasiussegen

Freitag, 03. Februar 202309.00 Uhr M. Himmelf. **Herz-Jesu-Messe** mit Blasiussegen

Dienstag, 07. Februar 2023

20.00 Uhr Berbling

Stadtkirchenratsitzung im Pfarrheim Berbling

Mittwoch, 08. Februar 2023

10.00 Uhr Berbling

Ewige Anbetung der Pfarrei Hl. Kreuz: Hl. Messe, anschl. Aussetzung und Anbetung bis 14.00 Uhr. Im Anschluss eucharistische Andacht, Segen und Einsetzung des Allerheiligsten

Freitag, 10. Februar 2023

19.00 Uhr St. Seb.

Taizé-Gebet

Sonntag, 19. Februar 2023

10.30 Uhr St. Georg

Wort-Gottes-Feier, anschl. Kirchencafé

Mittwoch, 22. Februar 2023**Aschermittwoch**

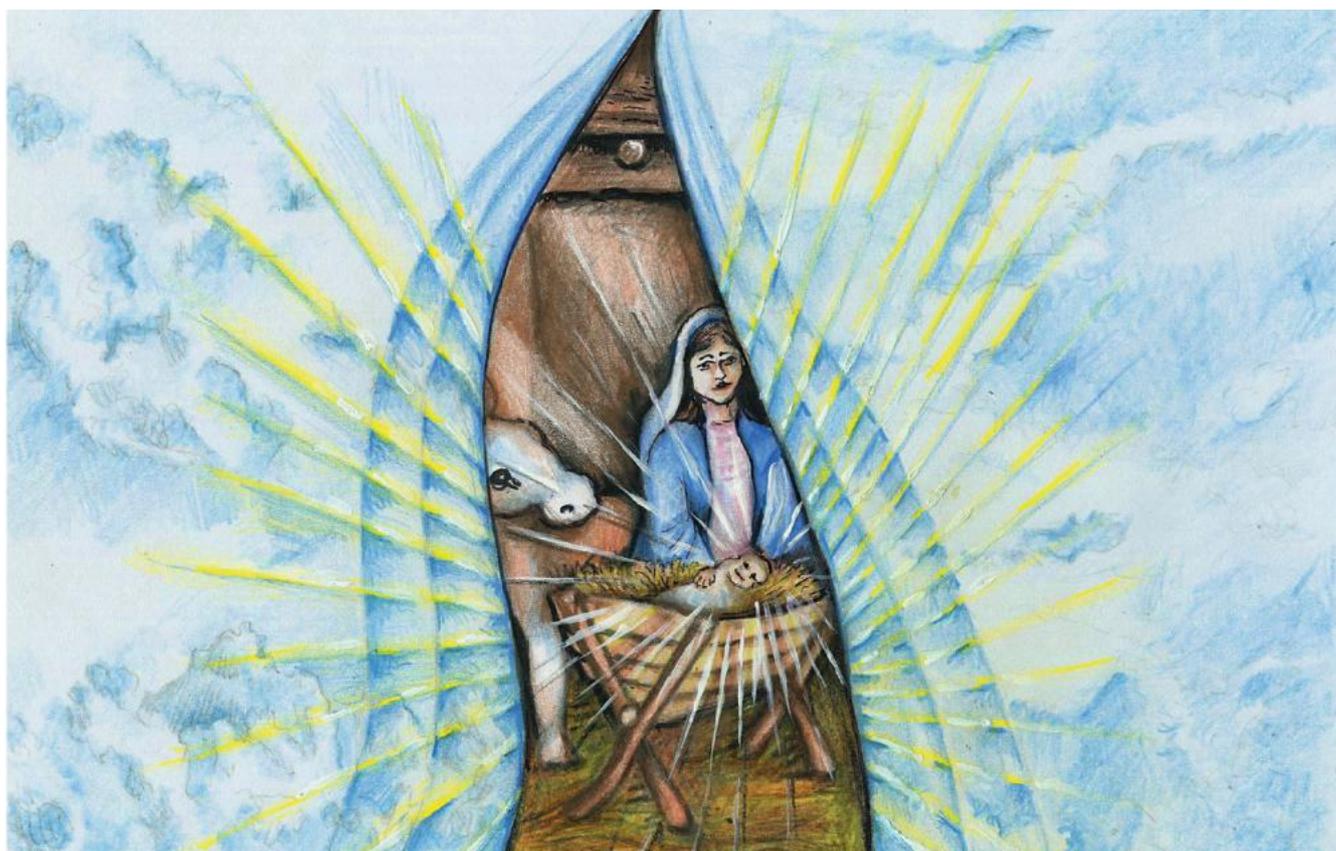
16.00 Uhr Willing

Wort-Gottes-Feier zum Aschermittwoch für Familien

19.00 Uhr M. Himmelf.

Eucharistiefeier mit Segnung und Auflegung der Asche

19.00 Uhr St. Georg

Eucharistiefeier mit Segnung und Auflegung der Asche

FRAUENGEMEINSCHAFT WILLING

„Sternstunden sucht Sternebastler“

- so lautet der alljährliche Aufruf des Bayerischen Rundfunks. Am Sternstunden-Stand auf dem Nürnberger Christkindlesmarkt werden gebastelte Sterne gegen eine Spende verteilt. Jeder gesammelte Cent geht ohne Abzug an Kinderhilfsprojekte in Deutschland und der ganzen Welt. Damit der Stand immer gut bestückt ist, braucht es viele, viele Sterne.

Seit 2016 beteiligen wir uns nun schon an der Bastelaktion für den guten Zweck und auch heuer trafen sich im Willinger Pfarrheim Frauen, um mit geschickten Händen die unterschiedlichsten Sterne zu gestalten. Es entstanden unter anderem Drahtsterne, Origamisterne, Fröbelsterne und Sterne aus Fimo. 146 kleine Kunstwerke konnten wir nach Nürnberg schicken.

Neben dem Basteln bleibt auch genügend Zeit für eine Tasse Tee oder Kaffee und Kuchen. So ist es immer ein kurzweiliger Nachmittag und ein unterhaltsames Miteinander.

Vielen Dank an alle fleißigen Helferinnen!



Geplante Termine

11. Februar 2023

Faschingskranzl im Gmoahof Willing

25. März 2023

Jahreshauptversammlung im Gmoahof
oder Pfarrheim Willing

Kontakt:

Renate Wagner, 1. Vorsitzende
Telefon 08061-30218

Lisbeth Weinmann, 2. Vorsitzende
Telefon 08061-7677



KATH. FRAUENBUND

In diesem Jahr 2022 standen turnusgemäß alle vier Jahre wieder Neuwahlen des Vorstands an. Theresia Raß wurde zur 1. Vorsitzenden gewählt, Rita Krupp wurde als 2. Vorsitzende bestätigt, Elisabeth Boxhammer wurde neue geistliche Beirätin, neue Schatzmeisterin wurde Ingrid Stout. In das neue Arbeitsteam wurden gewählt: Birgit Baumann, Edda Falk, Rosmarie Kaderli, Annemarie Karl, Sabine Mayer, Ingeborg Montag, Margit Stockinger, Anneliese Schmelzer und Manuela Urscher. Mit auf dem Bild hintere Reihe links die Bezirksvorsitzende Annemarie Landkammer.



Mit viel Elan hat das Arbeitsteam in diesem Jahr nach langer Coronapause wieder einige Veranstaltungen anbieten können. Feierliche Maiandacht, Tagesausflug ins Wasmeier-Museum und Naturkäserei Tegerenseer Land, Beteiligung beim ZAMMA-Festivals in Bad Aibling, Theaterbesuch im Volkstheater Bad Endorf, Kuchenbuffet beim Pfarrfest in Mariä Himmelfahrt. Zum 15. August „Maria Himmelfahrt“ wurden wieder zahlreiche Kräuterbuschl gebunden, die in den Kirchen der Stadt gegen eine Spende abgegeben wurden, Kreuzweg nach Thann, gemütliches Beisammensein

mit Kaffee und Kuchen im Cafe Rott, Tagesfahrt mit Gottesdienst nach Altötting sowie Adventsbasar und die Geburtstagsfeier im Paulusheim. Abschluss in diesem Jahr war eine Rorate-Messe in Mariä Himmelfahrt. Nicht zu vergessen die monatliche „Auszeit am Abend“ in wechselnden Kirchen der Stadt.

Geplante Termine

12. Januar 2023 - 19.30 Uhr

Meditativer Tanz im Paulusheim

16. Februar 2023 ab 14.02 Uhr

„Unsinniger Donnerstag“ im Gasthof Kriechbaumer in Mietraching mit Sketche, Tanz und Lustigsein

25. Februar 2023

Spirituelle Winterwanderung auf den Thierberg /Kiefersfelden geplant - Flyer liegt ab Ende Januar 2023 in den Kirchen der Stadt aus.

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
ein gesundes, zufriedenes
und glückliches
NEUES JAHR 2023!**

Rita Krupp

Kontakt:

Resi Raß, 1. Vorsitzende

Telefon 08061-4741

Rita Krupp, 2. Vorsitzende

Telefon 08061-30768

SENIORENTREFF MARIÄ HIMMELFAHRT

In den vergangenen zwei Jahren waren aus bekannten Gründen und zum Schutz der Besucher nur wenige Zusammenkünfte des Seniorentreffs möglich. Doch seit Juli kehrte der Seniorentreff wieder zur Normalität zurück und so kann man einiges über diesen Kreis berichten.

Der erste Nachmittag im Paulusheim war zur Freude des Teams außerordentlich gut besucht, sodass die Rosen, die jeder Besucher als Präsent erhielt, nicht reichten. Einfach nur zusammen sein, ratschen und sich austauschen machten den Nachmittag unvergesslich. Großen Applaus und ein Ständchen erhielt Georg Vogel, dem an diesem Nachmittag zum 100. Geburtstag gratuliert werden konnte. Das Sommerfest wurde kurzerhand auf den August verschoben, da die sonst übliche Sommerpause entfiel. Musiker Walter Siersch ein Garant in Sachen Unterhaltung, führte gut gelaunt durch den Nachmittag. Im September gingen die Senioren auf Reisen. Das Ziel der Moyer Hof in Aschau am Inn bot neben bester Bewirtung Zeit zum

Stöbern und Bummeln durch den umfangreichen Hofladen. Mitte Oktober zeigte Jakob Hartmann in einem Diavortrag Bilder zum Thema: „Alles, was fliegt!“ Besonders die Makroaufnahmen des leidenschaftlichen Hobbyfotografen begeisterten die Zuseher. Im November fand der Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des Kreises mit Pfarrer Georg Neumaier und Diakon Klaus Schießl statt. Im Anschluss klang der Nachmittag gemütlich bei Kaffee und Kuchen aus.

Der Seniorentreff ist ein offener Kreis und jeder Interessierte kann gerne vorbeischauen. In der Regel finden die Treffen einmal **monatlich am dritten Dienstag ab 14.00 Uhr in der Johannisstube im Paulusheim** statt. Die Planungen für das Jahr 2023 sind noch nicht abgeschlossen, werden aber rechtzeitig im Kirchenanzeiger und im Mangfallboten bekannt gegeben. Der letzte Seniorennachmittag wird mit einer **Adventfeier am 13. Dezember 2022 um 14.00 Uhr in der Johannisstube** im Paulusheim.

*Rosi Hartmann
mit dem Seniorentreff-Team*





Auf mehrere Jahrzehnte kann unser Angebot stolz zurückschauen: die monatlichen Treffen zu unterschiedlichen Themen im Pfarrsaal, die Andachten und die Gottesdienste mit Spendung der Sakramente, die lustigen Feiern im Fasching oder auf unserem Sommerfest, die besinnlichen Adventsnachmittage und nicht zu vergessen die wunderschönen Ausflüge.

Doch die Corona-Pandemie in den letzten Jahren hat alles verhindert. Langjährige Betreuer und Betreuerinnen in unserer Seniorenarbeit sind in die Jahre gekommen oder haben aus privaten Gründen ihre Mitarbeit aufgekündigt. Weil viele ältere Leute den Weg und auch die Kontakte verständlicher Weise scheuen und auch nicht mehr kommen können oder wollen, überlegen wir uns mit dem PGR, unsere künftigen Angebote im Jahr zu reduzieren. Das ist aber nur möglich, wenn sich rüstige Frauen und Männer finden lassen, die sich ca. 2-3mal im Jahr am Donnerstag nachmittags für 3 Stunden dafür zur Verfügung stellen. Deshalb unsere dringende Bitte: **Gebt euch einen Ruck und meldet euch dazu in unserem Pfarrbüro. Auf jeden Einzelnen kommt es jetzt an!**



Im Rosenkranzmonat Oktober unternahmen die Senioren von St. Georg, St. Jakobus und Heilig Kreuz Berbling (das erste Mal zusammen) eine Bittfahrt nach Feichten im Landkreis Altötting. Unser großer Bus war bis auf den letzten Platz belegt. Unsere Fahrt führte uns über Marienberg, Rott, Attel, Wasserburg und Schnaitsee zu diesem Marienwallfahrtsort. Mit festlichem Glockengeläut wurde unsere Gruppe dort begrüßt. Die herrliche Kirche war festlich geschmückt, viele Kerzen brannten. Pfarrer Wittig von der dortigen Pfarrgemeinde (bekannt auch durch die sonntäglichen Gottesdienstübertragungen im RFO) begrüßte uns. Er erzählte uns Interessantes über die Kirche und die lange Wallfahrt. Dann sangen wir mit Diakon Bernd Schmitz zwei Marienlieder und feierten ein Marienlob. Auch unsere mitgebrachten Anliegen hatten darin Platz. Danach kehrten wir zu einer zünftigen Brotzeit in Engelsberg ein. Mit vielen schönen Eindrücken kehrten wir nach Bad Aibling zurück.

Anni Schmitz, Seniorenbeauftragte

KOLPINGFAMILIE

Endlich konnten wir unser gesamtes Programm wieder ohne Einschränkungen durchführen. Unser 3-tägiger **Jahresausflug** in die Emilia-Romagna war wieder ausgebucht. Neben einer Stadtbesichtigung von Mantua hatten unsere beiden Organisatoren Brigitte und Gerhard Selig noch eine Weinverkostung in einer Cantina, die Besichtigung einer Balsamicofabrik und einer Käserei für Parmesan organisiert. Ein weiterer Höhepunkt war ein Gottesdienst mit Pfarrer Josef Stigloher in Brescello. In diesem Ort wurden die Don Camillo & Peppone Filme gedreht. Ein herzlicher Dank an Brigitte und Gerhard Selig für die hervorragende Organisation des Ausfluges.

Unsere diesjährige **Radltour**, wieder bei herrlichem Sommerwetter, führte uns diesmal nach Götting zur Schnellsrieder Kapelle. Zurück ging es nach Mietraching ins Gasthaus Kriechbaumer, wo wir die Radltour gemütlich ausklingen ließen.

Auch unsere mittlerweile traditionelle **Wallfahrt nach Schwarzlack** Anfang Oktober war bestens besucht.



Unser **Schafkopfkurs** über fünf Abende war ein voller Erfolg. Rund 30 Kartler lernten das Spiel von Grund auf und waren mit Begeisterung dabei.

Mit Wehmut und großer Trauer erfüllte uns der unerwartete Tod unseres Ehrenmitglieds Alfons Baumann, den wir am

04.11.2022 mit einer großen Vereinsabordnung zu seiner letzten Ruhestätte begleiten mussten. Mit dem Tod von Alfons Baumann hat die Kolpingsfamilie Bad Aibling ein Urgestein und einen ganz Großen ihrer Gemeinschaft verloren. Wir werden Alfons Baumann nie vergessen und in seinem Sinne weitermachen.

Geplante Termine

Samstag, 17.12.2022

Fackelwanderung v. Ellmosen nach Thann

Samstag, 24.12.2022

Weihnachtsstube- für alle, die nicht alleine Weihnachten feiern wollen. Beginn um 17:00 Uhr im Pfarrsaal St. Georg. Anmeldung bei Astrid und Norbert Kotter unter Tel.: 08061/2551.

Samstag, 07.01.2023

Seniorenachmittag für unsere älteren Mitglieder und Partner verstorbener Mitglieder (Örtlichkeit wird noch in der Presse bekannt gegeben).

Samstag, 01.04.2023

Altmaterialsammlung

Alle aktuellen Termine bitte ich unserem Programm zu entnehmen, welches im Internet unter www.kolping-bad-aibling.de eingesehen werden kann und auch aktuell in der Presse veröffentlicht wird. Zu unseren Veranstaltungen sind selbstverständlich auch Nichtmitglieder stets herzlich eingeladen.

Franz Besel

Auskünfte:

Franz Besel 0171/4734852

E-Mail: info@ra-besel.de

www.kolping-bad-aibling.de

Renovierung und Erneuerung des Eingangsbereichs und des gesamten Außenbereichs vor der Kirche St. Georg

Die Kirchenverwaltung St. Georg ist seit dem Frühjahr mit den Planungen zur Erneuerung des Eingangs- und Außenbereichs der Kirche befasst. Hierzu wurden Planungsaufträge an einen Landschafts- und einen Hochbauarchitekten vergeben. In die Diskussion eingebunden ist auch der Pfarrgemeinderat. Ferner gab es Abstimmungsgespräche mit den Außenbereichsplanern für das benachbarte Schulgrundstück.

Im **Eingangsbereich** bedarf es einer grundlegenden Sanierung der Betonteile sowie der Glaswände. Diskutiert wird auch über eine offenere (Verzicht auf die Schaukästen) und ausdrucksstärkere Gestaltung (z.B. farbige Glasflächen). Vollständige Barrierefreiheit auch in diesem Bereich wird angestrebt.

Von der Straße aus soll das Kirchenportal über einen großzügig angelegten, leicht ansteigenden und damit absolut stufenfreien, von Grünflächen gesäumten Weg erreicht werden. Der **Bereich unmittelbar vor dem Kirchenportal** soll platzartig ausgestaltet, mit Bänken ausgestattet und gärtnerisch eingefasst werden. Hier entsteht ein Ort der Ruhe und der Sammlung, aber auch der Begegnung vor und nach den Gottesdiensten. Die Statue des Kirchenpatrons St. Georg wird mehr in den Mittelpunkt des Platzes gerückt.

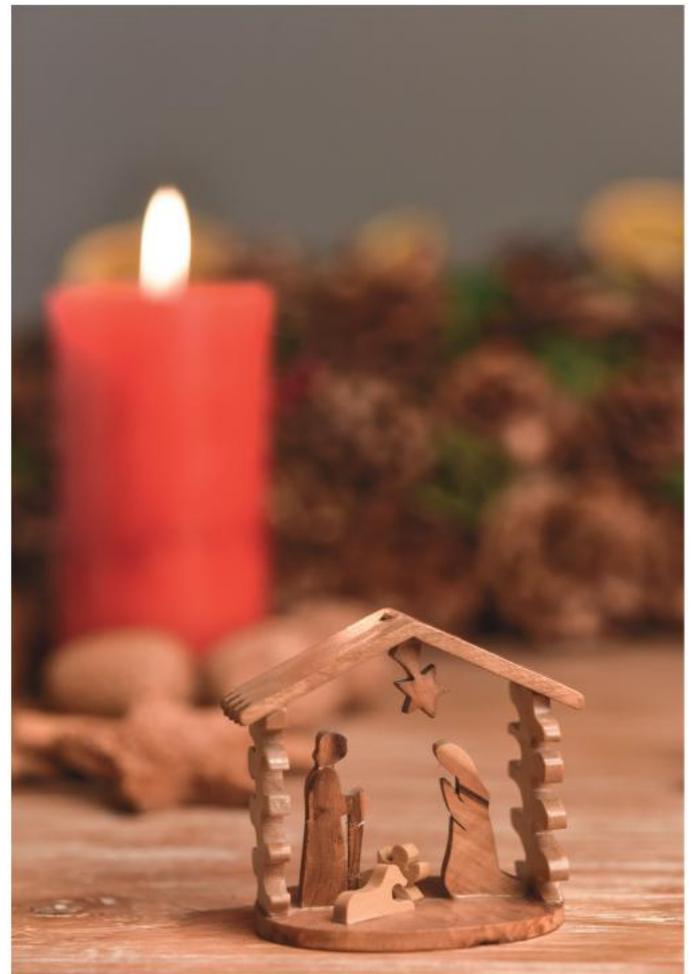
Wichtige Vorgabe der Kirchenverwaltung war neben der Barrierefreiheit auch die strikte Trennung des Zugangs zur Kirche von den **Parkplätzen**. Die derzeitige Situa-

tion wird als wenig attraktiv und unter Sicherheitsaspekten als bedenklich empfunden. Die Parkplätze rücken nach der derzeitigen Planung an die Westseite des Grundstücks und sind dort über eine gesonderte Einfahrt erreichbar. Die bisherige Anzahl der Parkplätze wird nicht ganz erreicht. Die Stadt hat allerdings zugesagt, dass Besucher der Kirche an Sonn- und Feiertagen die Parkplätze auf dem Schulgelände benutzen dürfen.

Die Neugestaltung des Kirchen- wie auch des Schulgrundstücks wird zu einer deutlichen Aufwertung des gesamten Bereichs führen und der Kirche ein würdigeres Umfeld geben.

Nach der Genehmigung durch das erzbischöfliche Ordinariat werden die Arbeiten in den Jahren 2023/2024 durchgeführt.

Hermann-Ulrich Viskorf, Kirchenpfleger





Grüß Gott!

Mein Name ist Katrin Kumberger und ich bin 38 Jahre alt. Ab 1. Dezember darf ich in meiner Geburtsstadt Bad Aibling die Zentrumsvertretung und Gemeindecaritas übernehmen.

Ich bin verheiratet und Mama von drei Kindern im Alter von 18, 15 und 2 Jahren. Beruflich komme ich aus dem Bereich der Behinderten- und Selbsthilfe und bin Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen. Ehrenamtlich arbeite ich als Vorstand von Autismus Rosenheim e.V..

In meiner Freizeit trinke ich gerne eine Tasse Kakao mit meinen Freunden und genieße die Natur bei Spaziergängen mit unserem Familien-Hund.

Auf meine neue Aufgabe freue ich mich, weil mir die Netzwerk-Arbeit und das gute Miteinander sehr am Herzen liegen. Ich wünsche mir viele wunderbare Gespräche und Erlebnisse mit Ihnen.

Eine große Zahl von Paaren konnten im zurückliegenden Jahr wieder dankbar auf viele Jahrzehnte als Ehepaar auf vierzig, fünfzig, sechzig oder noch mehr gemeinsame Zeit im Bund ihrer Ehe zurückschauen.

Dies kam im festlichen Dankgottesdienst am 29. Oktober diesen Jahres mit besonderer musikalischer Gestaltung und dem abschließenden persönlichen Segen zum Ausdruck.

Ein Jubelpaar hat mir nachträglich geschrieben: Herzlichen Dank für den schönen Gottesdienst und den großartigen kulinarischen Empfang danach im Paulusheim mit den lieben Helfern vom Stadtkirchenrat. Es ist wirklich für alle Ehepaare eine große Freude gewesen!“

So wünschen wir allen weiterhin einen erfüllenden gemeinsamen Weg im Vertrauen aufeinander und auf GOTT!

Klaus Schießl, Diakon



KIRCHENRENOVIERUNGSVEREIN ST. SEBASTIAN

Liebe Angehörige der Stadtkirche,
liebe Förderer der Kirche St. Sebastian,

die Geschichte der Kirche St. Sebastian begann in der Zeit, als die Pest in Bad Aibling wütete. Während des 30-jährigen Krieges brachten durchziehende und marodierende Söldnerheere immer wieder diese Seuche ins Land. Der große Marktbrand von 1765 vernichtete auch die Sebastiankirche. Die Kirche wurde schnell wieder aufgebaut, deshalb musste das Gewölbe nach kurzer Zeit verkeilt werden.

Die Freisinger Matrikel von 1739 nennt für die Sebastiankirche den zu Ehren des heiligen Sebastian geweihten Hochaltar und zwei Seitenaltäre mit den Patrozinien Heiligste Dreifaltigkeit und Maria Unbefleckte Empfängnis. Die Altarbilder zeigen links immer noch Maria Immaculata, rechts dagegen Ratholdus und den Stadtpatron St. Georg. Auf den Priester Ratholdus (Ratold) wird die Gründung des Klosters Georgenberg in Tirol zurückgeführt. Die Kirche St. Sebastian ist wohl die Kirche im Herzen der Stadt, die mit der Geschichte, den Wirren des 30-jährigen Krieges und der Erbfolgekriege, am meisten gelitten hat. Sie ist Zeitzeuge der jüngeren Geschichte unserer Stadt und prägt Bad Aiblings Stadtzentrum im Glauben und in der Architektur.

Werden Sie Mitglied im Kirchenrenovierungsverein St. Sebastian! Unterstützen Sie damit die anstehende Sanierung der Sakristei und damit den Erhalt unserer Kultur. Namens des Kirchenrenovierungsverein St. Sebastian sage ich für Ihre Unterstützung ein herzliches Vergelt's Gott!

Felix Schwaller
Vereinsvorsitzender

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum
Kirchenrenovierungsverein St. Sebastian e. V.

Name: _____

Vorname: _____

Beruf: _____

geb. am: _____

Straße: _____

PLZ Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Den jeweiligen Jahresbeitrag von 25 € bitte
ich von meinem Konto

Name des
Kontoinhabers: _____

IBAN: _____

per Lastschrift einzuziehen. Freiwillig leiste ich
eine jährliche Spende in Höhe von _____ €
(Die Beiträge und Spenden sind steuerlich abzugs-
fähig)

Datum: _____

Unterschrift: _____

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling

IBAN: DE46 7115 0000 0020 1820 69

Volksbank Raiffeisenbank

IBAN: DE92 711 60 000 000 5322 146

Felix Schwaller, Erster Vorsitzender

Harthäuser Straße 68, 83043 Bad Aibling

Tel.: 08061 – 1230

E-Mail: felixschwaller@gmail.com

INFO ZUR UMSATZSTEUER IM PFÄRRLICHEN GEMEINDELEBEN

Nichts ist so beständig wie der Wandel

in diesem Sinne darf ich Sie, liebe Stadtkirchenmitglieder, in aller Kürze über die Neuregelung der USt aufklären.

In unserer letzten SKR-Sitzung am 18.10. wurde mir die Aufgabe zuteil, die SKR-Mitglieder über die Neuregelung der Umsatzsteuer zu informieren. Diese tritt mit dem 01.01.23 in Kraft und besagt folgendes:

In Zukunft müssen alle Veranstaltungen, Ausflüge ect. innerhalb des pfarrlichen Gemeindelebens vor der Durchführung im Pfarrbüro bekannt gegeben werden.

Dadurch kann die Verwaltung jede Aktivität hinsichtlich der USt-Pflicht prüfen und somit eine reibungslose Abwicklung gewährleisten.

Wichtig ist hier, dass die Verantwortlichen der jeweiligen Veranstaltung in Zukunft bei Ausgaben usw. nur noch die offizielle Adresse der jeweiligen Kirchenstiftung verwenden.

Alle Feste, Ausflüge und Veranstaltungen, die korrekt und ordnungsgemäß angemeldet und abgerechnet werden, genießen dann einen Versicherungsschutz in den Bereichen Unfall und Haftpflicht.

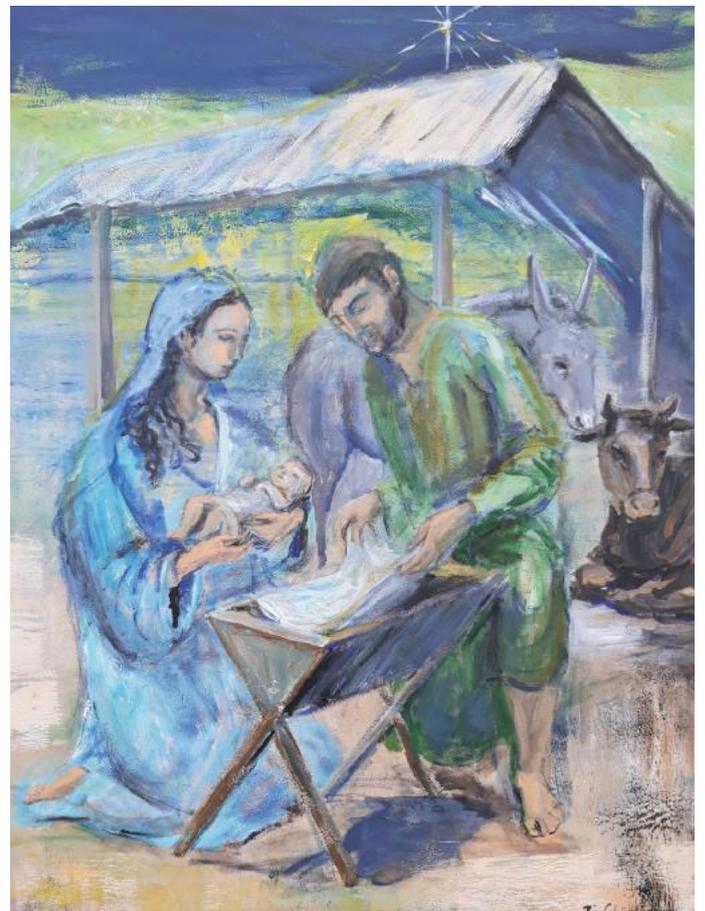
Leider können in Zukunft Spenden nur noch für anerkannte Stiftungs- bzw. gemeinnützige Einrichtungen verwendet werden. Eine direkte Weitergabe von Erlösen ist dadurch nicht mehr möglich.

Ich wünsche allen PGR-Mitgliedern innerhalb der Stadtkirche, dass trotz des büro-

kratischen Mehraufwandes die Freude dieses Ehrenamtes, Veranstaltungen zu organisieren und durchzuführen, weiterhin überwiegt.

**Allen Mitgliedern unserer Stadtkirche
wünsche ich von Herzen
eine wache und
gesegnete Adventszeit.
Viel Freude im kommenden Jahr 2023
mit allem was unsere Stadtkirche
für Sie anbietet.**

*Renate Gartmeier
Stadtkirchenratsvorsitzende*



WITZE & RÄTSEL



UNBELIEBT: REALISTEN BEIM WACHSGIESSEN



© Hermenau/DEIKE

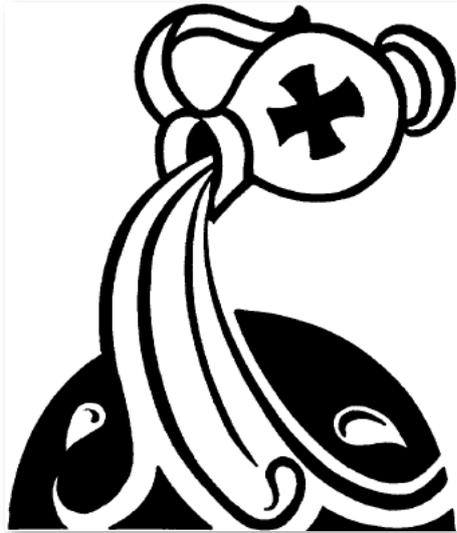
Finde die acht Unterschiede!



TIM & LAURA www.WAGHUBSTINGER.de



TAUFEN 2022



MARIÄ HIMMELFAHRT

Weichinger Amalie
Stacheder Pius Maximilian
Zinkl Valentin Louis
Sattler Malio Timotheus
Kerovec David Elias
Hermsen Josefine
Hermsen Julia
Breu Lilly
Hola Matilda
Schwaller Elias Julian
Möller Pia Iris
Gehring Fini Marie
Krämer Finn Alexander
Ponjavic Rafaela Leia
Woznik Julian
Schurzmann Ludwig Maximilian
Heyner Elisabeth Adela
Kinateder Emilia Johanna
Engeln Jonas
Staudhammer Lukas
Juchno Anna Isabella
Niedermeier Xaver
Schamberger Lara
Hierl Ivar Johann
Stout Johannes
Hennersdorf Simon
Neff Marie
Neff Marco

HL. KREUZ, BERBLING

Limmer Theo
Glas Antonia
Hoss Benedikt
Tremmel Josef
Plötz Amelie Johanna
Matheis Sofie Marlene
Fliehmann Magdalena Theresia
Schoder Serina Aurelia Maria
Wierl Quirin
Wierl Peter
Koller Luisa
Rossmann Lorenz Kurt

ST. JAKOBUS, WILLING

Anton Schenk
Gröbmeier Marina Theresa
Palme Matthias Sebastian
Schmid Marinus Baptist
Heizer Leonie Maria
Schmid Simon Thomas
Mittermiller Leni
Weber Kaspar Markus
Freund Quentin Philip Benedikt
Ohlenberg Jonas
Wagenleitner Viktoria Alexandra
Zoß Benedikt Christian
Knorr Lucia Elisa

ST. GEORG

Sarközi Jakub
Mamaril Alexander James De Vera
Marchand Lias Maurice
Rentea Leo
Gerling Alex
Meier Theresa Paula
Niebler Marie Charlotte
Piontek Moriz Samuel

TRAUUNGEN 2022



MARIÄ HIMMELFAHRT

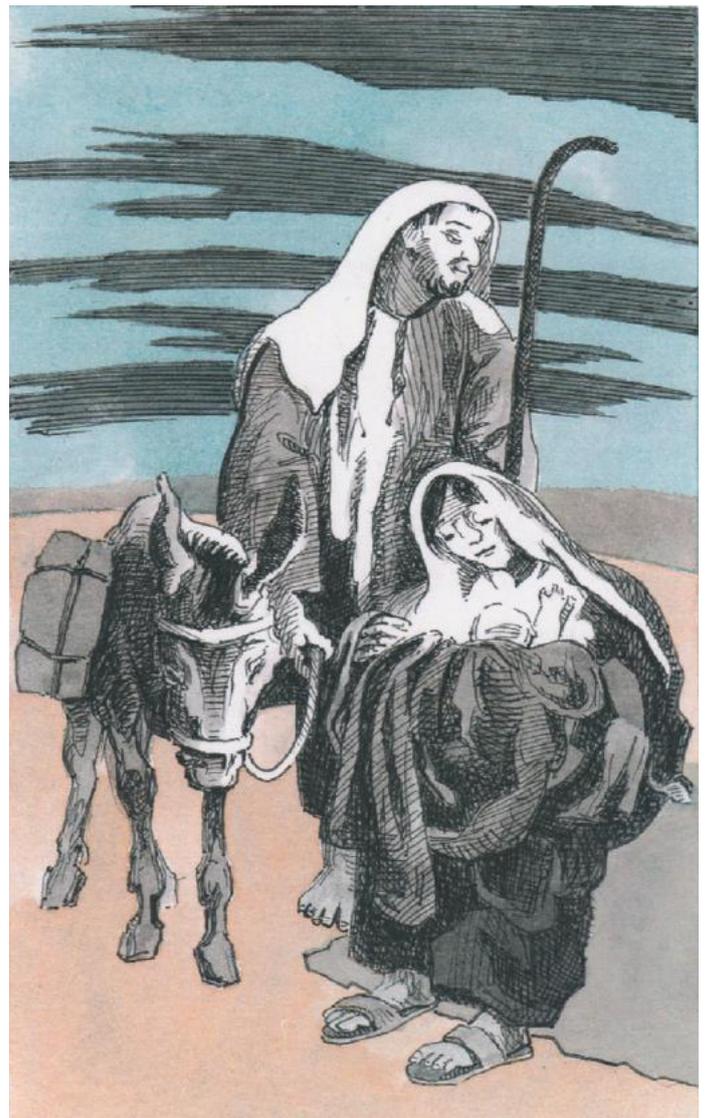
Stacheder Peter Ⓞ Mark Martina
Schlier Stephan Ⓞ Assum Verena
Schroth Manuel Ⓞ Maurer Alexandra
Stöckl Bernhard Ⓞ Lancaster Anne
Sack Martin Ⓞ Stöckmann Elena
Walcher Friedrich Ⓞ Hofer Veronika
Bergbauer Lucas Ⓞ Höllmüller Maria
Strauch Stefan Ⓞ Conrads Jennifer
Mönnig Christian Ⓞ Aringer Anja
Flämmich Sebastian Ⓞ Gattner Verena
Seidl Stefan Ⓞ Blum Marina
Rastetter Thomas Ⓞ Hobl Katharina
Oberauer Florian Ⓞ Lingel Anna Maria
Niggel Johannes Ⓞ Strein Elisabeth
Ignat Adrian Ⓞ Krinner Elisabeth
Zoellner Martin Ⓞ Kordmann Simone
Baier Siegfried Ⓞ Stich Eva
Heyner Matthias Ⓞ Eberle Stephanie
Pszolla Raphael Ⓞ Schmid Katharina
Dimitrijevic Mihajlo Ⓞ Adam Andrea
Zangs Max. Ⓞ Fahrenschoen Katharina
Voit Sebastian Ⓞ Mayr Michaela
Müller Thomas Ⓞ Fraunholz Susanne

HL. KREUZ, BERBLING

Böhm Manuel Ⓞ Michaela Pfatrish

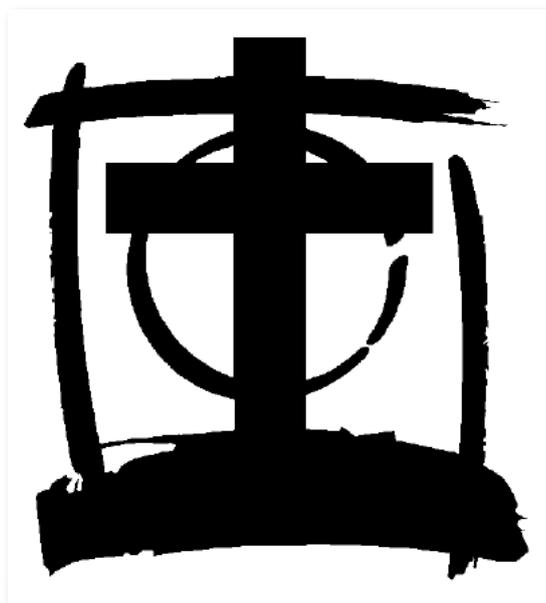
ST. JAKOBUS, WILLING

Stadler Michael Ⓞ Posch Johanna
Veit Michael Ⓞ Bonnetsmüller Anja
Feuerreiter Florian Ⓞ Sicklinger Nicole
Kotz Christoph Ⓞ Breier Tatjana
Schmid Thomas Ⓞ Huber Christine
Lex Philip Ⓞ Gröbmeier Franziska
Gruber Stefan Ⓞ Wagenstaller Christina



BEERDIGUNGEN 2022

Stand: 22. November 2022



MARIÄ HIMMELFAHRT

Martin Manfred
Kraus Klara
Lindl Mathilde
Mayer Hans Peter
Kettl Anton
Genzinger Max
Ortner Manfred
Maier Anna
Wax Andreas
Braun Hildegard
Reger-Möbius Katharina
Waizmann Johanna
Kürzeder Maria
Veicht Johann
Schiller Marianne
Adinolfi Aurelia
Schreiner Hannelore
Schöndorfer Otto
Seebauer Karl
Staber Thusnelda
Pfreimer Anna
Rüffler Erika
Steffen Günther
Schmid Berta
Kraus Irmgard
Donbeck Gertrud

Thormann Gudrun
Viereggen Walter
Demmel Karl Günther
Mühlhofer Angela
Wilhelm Gerda
Badstieber Alfred
Stechl Clemens
Sosna Sonja
Keis Maria
Staber Josef
Schöberl Elisabeth
Ebisch Rita
Mitkin Herta
Weinhart Rolf
Riedmayer Irmengard
Breitner Hildegard
Lindl Walburga
Rottmüller Elisabeth
Neumaier Emil
Eham Helmut
Förster Johannes
Sigl Manfred
Grammer Siegmund
Großegesse Antonius
Neumayr-Ederer Anna
Küblbeck Friedrich
Wolff Reinhard
Geisenhofer Uta
Meding Wolfgang
Aldrian Reinhard
Lang Rita
Kefer Josef
Schunk Annemarie
Wich Elisabeth
Baumann Alfons
Schmidt Edith
Brand Josef

ST. MARGARETA, ELLMOSEN

Schmöller Johann
Wagner Georg
Rieder Johann
Schratzlseeer Manfred
Demmel Margaretha

ST. VITUS, MIETRACHING

Fraunholz Diether
Niedermeier Elisabeth
Baumann Barbara

ST. GEORG

Bachmeier Anna Maria
Orel Dr. Klaus
Ban Cornel
Rottmüller Josefine
Freundl August
Kraus Eufrosina
Dr. Winhart Hermann
Tontsch Agnes
Prexl Hildegard
Lechner Richard
Niedermeier Paul
Frey Else
Lösch Ingrid

ST. JAKOBUS, WILLING

Lengauer Brigitte
Niedermaier Franz Xaver
Widhammer Valerie
Gröbmeier Rosa
Tutschka Maria
Kuchler Otto
Harant Irmgard
Hieber Johanna
Wieser Therese
Gaßner Margarethe

HL. KREUZ, BERBLING

Wierl Johann
Riedl Franz
Kirschner Erika
Wierl Sebastian

OBERHIRTliche SAMMLUNGEN

(Stand 31. Oktober 2022)

Sternsinger 2022	13.771,32 €
Afrikatag	1.232,26 €
Maximilian-Kolbe	537,92 €
Caritas Frühjahr	15.432,59 €
Misereor	3.136,42 €
Hl. Land	879,58 €
Ökum. Kirchentag	643,99 €
Renovabis	2.180,57
Peterspfennig	377,26 €
Welttag soziale Kommunikationsmittel	511,74 €
Caritas Herbst	15.132,10 €
Weltmission	1.948,84 €

**Wir bedanken uns herzlich
und hoffen auch weiterhin
auf Ihre Spendenbereitschaft.**



PFARRBÜRO

Wir rufen Sie gerne zurück!

In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns
telefonisch unter

 **08061-497590** (St. Georg) oder

 **08061-93280** (Mariä Himmelfahrt)

Während der Schließzeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht (mit Namen und Telefonnummer) auf dem Anrufbeantworter. Dieser wird regelmäßig abgehört, auch wenn das Pfarrbüro geschlossen ist (auch am Wochenende).

Unsere Büro-Öffnungszeiten:

PFARRBÜRO MARIÄ HIMMELFAHRT

Montag	geschlossen
Dienstag	08.30-12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.30-12.00 Uhr
Freitag	08.30-12.00 Uhr

PFARRBÜRO ST. GEORG

Montag	08.30-12.00 Uhr
Mittwoch	08.30-12.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	geschlossen

UNSER SEELSORGE-TEAM

Pfarrer

Georg Neumaier

 08061 – 93280 oder 932815

Kaplan

Pater Baltharaju Banda, IMS (40 %)

 08061 – 9393670

Diakon

Klaus Schießl

 08061 – 932817

Diakon i. R.

Bernd Schmitz

 08061 – 35700

Pastoralreferentin

Gabriele von Reitzenstein

 08061 – 4975913

Pastoralreferentin

Für Senioren-/Pflegeheime

Birgit Hölper-Wendling

 0171 - 5564457

Kath. Pfarrbüro Mariä Himmelfahrt

Harthäuser Str. 2 • 83043 Bad Aibling

Telefon: 0 80 61 – 93 28 0

Telefax: 0 80 61 – 93 28 19

Di, Do, Fr: 08.30-12 Uhr

Internet: www.erzbistum-muenchen.de/stadtkirche-bad-aibling

Email Mariä Himmelfahrt: mariae-himmelfahrt.bad-aibling@ebmuc.de

Email St. Georg: st-georg.bad-aibling@ebmuc.de

Kath. Pfarrbüro St. Georg

Westendstr. 21 • 83043 Bad Aibling

Telefon: 0 80 61 – 49 75 90

Telefax: 0 80 61 – 49 75 922

Mo u. Mi: 08.30-12 Uhr

Herausgeber: Stadtkirche Bad Aibling • V.i.S.d.P. Pfarrer Georg Neumaier • Gestaltung: Konrad Liebscher
Redaktion: Pfarrer Georg Neumaier, Konrad Liebscher